

# ACHTfach! <sup>Magazin</sup>

## Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 67



August 2026

### Aus dem Inhalt:

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Terminkalender                 | S. 2  |
| Samtgemeinde Scharnebeck       | S. 3  |
| Aktuelles Gemeinde Brietlingen | S. 9  |
| Aktuelles Gemeinde Echem       | S. 11 |
| Aktuelles Gemeinde Hohnstorf   | S. 13 |
| Aktuelles Gemeinde Lüdersburg  | S. 15 |
| Aktuelles Gemeinde Scharnebeck | S. 19 |

**Zeitung nicht erhalten?**  
Bei Problemen mit der Zustellung  
durch die Deutsche Post wenden Sie  
sich bitte an Ihren Postzusteller.



## Hörladen<sup>®</sup>

### Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Parkplätze direkt  
vor der Tür



Barrierefreier  
Zugang



Kostenloses  
Probetragen



Kostenloser  
Hörtest



Fremdgeräte-  
service



Zubehör für  
Hörgeräte



Gehörschutz für  
alle Anwendungen



Hörgeräte von zuzah-  
lungsfrei bis Premium

**NEU: LÄNGERE  
ÖFFNUNGSZEITEN**





## Veranstaltungskalender

### August

**Fr. 14.08.**, Plattdeutsch mit Marie Sophie Koop und Uli Gröhn, Hohnstorf, Alte Sägerei, 18:30 Uhr  
**Sa. 15.08.**, Flohmarkt am Reihersee Brietlingen, 6-16 Uhr  
**So. 16.08.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 11 Uhr  
**Mo. 17.08.**, BeWuKla- Bewegung und Klang, Artlenburg Gemeindehaus/DRK, 15-16 Uhr  
**Fr. 21.08.**, Blutspende Echem, Grundschule, 16-20 Uhr  
**Sa.-So. 22.-23.08.**, Schützenfest Artlenburg, Schützenverein/Festgelände Artlenburg  
**Sa. 22.08.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 14 Uhr  
**Sa. 22.08.**, 130-jähriges Bestehen FFW Jürgenstorf, Festwiese Jürgenstorf, ab 9 Uhr  
**So. 23.08.**, Konzert „Duettino“ und Ausstellung „Lieblingsbilder“ Scharnebeck Domäne, 11:15-14 Uhr  
**Do.-Mo. 27.-31.08.**, Scharnecker Nationals – großes Reitturnier, Reitanlage, Bardowicker Str. 80  
**Do. 27.08.**, Öffentliche Ratssitzung Jürgenstorf, Feuerwehrhaus Jürgenstorf, 19:30 Uhr  
**Fr. 28.08.**, Seniorencafé, Scharnebeck Sitzungssaal Rathaus, 15-17 Uhr  
**Sa. 29.08.**, Flohmarkt am Reihersee Brietlingen, Auf den Bergen 200, 6-16 Uhr  
**Sa. 29.08.**, Dorf Parade Hohnstorf/Elbe  
**Sa. 29.08.**, Tag der offenen Tür, Feuerwehr Rullsdorf, Stadtweg 5, Rullsdorf, ab 11 Uhr  
**Sa. 29.08.**, Weinfest Artlenburg, Waldkanzlei, 17-23 Uhr  
**So. 30.08.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 11 Uhr

### September

**Fr.-So. 04.-06.09.**, Schützenfest, Brietlingen Schützenverein, Schützenplatz  
**Sa. 05.09.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 14 Uhr  
**Sa. 05.09.**, LandFrauen Artlenburg, Klön-Nachmittag, 15-17 Uhr  
**So. 06.09.**, TanzCafé Scharnebeck Domäne, Mühlenstr. 3, 14:30-17:15 Uhr  
**Mi. 09.09.**, Ü55-Gemeindenachmittag, Brietlingen Gemeindehaus, Moorweg, 15-17 Uhr  
**Mi. 09.09.**, Kleiner Seniorenausflug der Samtgemeinde Hohnstorf/Elbe, Treffpunkt und Uhrzeit sind noch nicht veröffentlicht  
**Fr. 11.09.**, Seniorencafé Scharnebeck, Sitzungssaal Rathaus, 15-17 Uhr  
**Fr. 11.09.**, Spiele-Abend Artlenburg, Windmühle Artlenburg, 18-22 Uhr  
**Sa. 12.09.**, Flohmarkt am Reihersee Brietlingen, Auf den Bergen 200, 6-16 Uhr  
**Sa. 12.09.**, RepairCafé, Scharnebeck Rathaus, 13-16 Uhr  
**Sa. 12.09.**, Fahrradtour mit Michael, Treffpunkt: Wohnmobil-Stellplatz Hohnstorf, 14 Uhr  
**So. 13.09.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 11 Uhr  
**Di. 15.09.**, Tanzkreis Scharnebeck, Gemeindehaus, Hauptstr. 50, 10-11:30 Uhr  
**Sa. 19.09.**, Tag der offenen Tür der Freiwillige Feuerwehr Artlenburg, 11-17 Uhr

**Sa. 19.09.**, Kinderflohmarkt Scharnebeck, Mensa der Grundschule, Auf der Domäne 6, 13-16 Uhr  
**So. 20.09.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 11 Uhr  
**Mo. 21.09.**, BeWuKla- Bewegung und Klang, Artlenburg Gemeindehaus/DRK, 15-16 Uhr  
**Fr. 25.09.**, Seniorencafé, Scharnebeck Sitzungssaal Rathaus, 15-17 Uhr  
**Sa.-So. 26.-27.09.**, Voltigierturnier Brietlingen Reit- und Fahrverein, Kirchweg 2  
**So. 27.09.**, Erntedankfest Echem, Landwirtschaftliches Bildungszentrum (LBZ), 11-17 Uhr

### Oktober

**Do. 01.10.**, Blutspende, Hohnstorf, Feuerwehrhaus  
**So. 04.10.**, 27. Artlenburger Windmühlenfest, 11-16:30 Uhr  
**Fr. 09.10.**, Seniorencafé, Scharnebeck, Sitzungssaal Rathaus, 15-17 Uhr  
**Fr. 09.10.**, Spiele-Abend, Windmühle Artlenburg, 18-22 Uhr  
**Sa. 10.10.**, RepairCafé, Scharnebeck Rathaus, 13-16 Uhr  
**So. 11.10.**, Seniorennachmittag – Konzert in der Sassendorfer Musikscheune Hohnstorf, Sassendorf  
**Mo. 12.10.**, Blutspende, Artlenburg, Gasthaus Nienau/DRK, 16-20 Uhr  
**Mi. 14.10.**, Ü55-Gemeindenachmittag, Brietlingen Gemeindehaus, Moorweg, 15-17 Uhr  
**Fr. 16.10.**, Laternenumzug zum Herbstmarkt Artlenburg, Treff Kindergarten; Abschluss Feuerwehrhaus, 18:30-20 Uhr  
**Sa. 17.10.**, Herbstmarkt Artlenburg, Ortskern, 12-18 Uhr  
**Sa. 17.10.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 14 Uhr  
**So. 18.10.**, Öffentliche Führung am Schiffshebewerk Scharnebeck, Anmeldung: info@schiffshebewerk-scharnebeck.de, 11 Uhr  
**So. 18.10.**, Herbstmarkt Artlenburg, Ortskern, 12-18 Uhr  
**Mo. 19.10.**, BeWuKla- Bewegung und Klang, Artlenburg Gemeindehaus/DRK, 15-16 Uhr

### Regelmäßige Termine

**montags**, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Im Oelkamp 10, 9-18 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller, Info: lebensraum-diakonie.de  
 Osterurlaub ist im B-K-T vom 30.03. bis 06.04.  
 Frühlingsshopping: Samstag, 30.05.26 ist von 15.-18. Uhr  
**montags**, 18 Uhr, Scharnebeck, Gemeindesaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf  
**montags und donnerstags**, 16-18 Uhr, Brietlingen-Moorburg: Das Jugendzentrum hat geöffnet  
**jeder 3. Donnerstag**, 18 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer  
**freitags**, 9-11 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (Pädln): „Das mobile Täfelchen“  
**samstags**, 16 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

## Samtgemeinde Scharnebeck



**Samtgemeinde Scharnebeck**  
 Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,  
 Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,  
 rathaus@scharnebeck.de

**www.scharnebeck.de**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00-12:00 Uhr,  
 Do. auch 14:00-18:00 Uhr

**Seniorenbeauftragte Diana Röttger-**

**Teesalu**, tel. Kontaktaufnahme montags,  
 dienstags u. freitags von 16:30-18:30 Uhr  
 Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

**Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte**

**Susanne Burmester**, Tel. 04133 3930,  
 burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

**Schiedsfrau Anke Ahlf**, Tel. 04133 4008771

Stellvertretung: **Frank Büntig**,  
 Tel. 04139 696469

## Notfallnummern

**Polizei-Notruf** Tel. 110

**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel. 112

**Rettungswagen** Tel. 04131 19222

**Polizeistation Scharnebeck**, Hülsenberg 12,  
 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

**Klinikum Lüneburg**, Tel. 04131 77-0

**E.ON Avacon AG Lüneburg**,  
 Störungsannahme Strom

Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser

Tel. 0800 4282266

**Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

**Abwasserstörungen (24 Std.)**,

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

### Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:

Druckerei Schlüter, Inh. Andreas Schlüter,  
 An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0,  
 info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Anja Findler,

Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Rabeler

Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, Aug., Okt., Dez.)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte

ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2026

Titelfoto: „Romantic and natural river landscape in late summer,  
 Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue, Northern Germany“,  
 von Olaf Simon, Nr. 225156587, https://stock.adobe.com/de/

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der

Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte  
 Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus  
 Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine  
 Form. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine  
 Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung be-  
 steht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des  
 Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte  
 zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speiche-  
 rung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb  
 der, durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten, Grenzen ist ohne Zu-  
 stimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung  
 von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit  
 widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informa-  
 tionen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.  
 Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung von Beiträgen vor. Das  
 Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildun-  
 gen sind urheberrechtlich geschützt. Für uns zur Verfügung gestellte  
 Layouts, Fotos, Grafiken und sonstige Vorlagen wird das Copyright  
 beim Auftraggeber vorausgesetzt.



## Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck,

in der Mai-Ausgabe der ACHTfach! hatte ich berichtet von einer Anfrage an Vereine und Institutionen in unserer Samtgemeinde, ob Interesse an einem Tag des Ehrenamts auf Ebene der Samtgemeinde besteht. Die Rückmeldungen ergaben ein vielfältiges Bild: Einige sahen die bisherigen Formen der Wertschätzung als ausreichend an, andere wünschten sich ausdrücklich einen gemeinsamen Tag, an dem wir das ehrenamtliche Engagement sichtbar würdigen. Ich nehme diese Rückmeldungen zum Anlass, künftig einen eigenen Tag der Ehrenamtlichen für die Samtgemeinde Scharnebeck vorzusehen. Das Ehrenamt ist ein tragender Pfeiler unseres Zusammenlebens – und verdient einen Platz, an dem wir es gemeinsam feiern. Ebenfalls wurde schon davon berichtet, dass die Feuerwehr Boltersen ein neues Feuerwehrhaus erhält. Der Neubau beginnt nun nach Ausschreibung der Arbeiten im September 2026. Damit stärken wir die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren durch die Modernisierung eines weiteren Feuerwehrstandortes und investieren so weiter in eine moderne, verlässliche Infrastruktur für die Sicherheit unserer Einwohnerschaft. Am 31. Mai fand die 36. Tour de Marsch statt – unser großes Volksradfahren, das längst Tradition und Identität stiftet. In diesem Jahr konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen: 1185 Radfahrerinnen und Radfahrer waren dabei.

Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden für diesen großartigen Zuspruch sowie den vielen Helferinnen, Helfern und Organisatoren, die diese Veranstaltung Jahr für Jahr möglich machen.

Ebenso möchte ich mich bei allen bedanken, die das jährliche Zeltlager der Samtgemeinde-Jugendfeuerwehr am letzten Mai-Wochenende organisiert und durchgeführt haben. Ein besonderer Dank gilt der ausrichtenden Jugendfeuerwehr Barförde-Hittbergen-Jürgensdorf (Ba-Hi-Jü), die in diesem Jahr auch noch ihr 30-jähriges Bestehen feierte.

Am 7. Juni hat die Feuerwehr Boltersen zudem den Kreisjugendfeuerwehrtag ausgerichtet – eine große Aufgabe, die mit viel Engagement und Herzblut bewältigt wurde. Auch hierfür spreche ich meinen ausdrücklichen Dank aus. Im Juni durfte ich auch der Kindertagesstätte Storchland in Brietlingen zu ihrem 50-jährigen Jubiläum gratulieren. Ein halbes Jahrhundert verlässlicher Betreuung und frühkindlicher Bildung – das verdient höchste Anerkennung. Und am ersten Juni-Wochenende fand in Echem ein dreitägiges Dorffest statt, bei dem die neue Kindertagesstätte offiziell eingeweiht wurde. Ich gratuliere der Gemeinde Echem sowie den zum Einzugsbereich gehörenden Gemeinden Hittbergen und Lüdersburg herzlich zu dieser wichtigen Einrichtung für die Familien.

Während der Ratssitzung am 20.05. wurde Frank Büntig aus Lüdersburg aus seiner Tätigkeit als Schiedsperson verabschiedet. Ihm folgt Michael Maaß aus Scharnebeck als neue Schiedsperson neben Anke Ahlf. Herrn Büntig

danke ich sehr für diese mehrjährige Tätigkeit und wünsche Herrn Maaß viel Erfolg in dieser neuen Aufgabe.

Kurz vor den Sommerferien hatte sich eine Projektgruppe der Oberschule Scharnebeck dem Thema „Wie funktioniert eine Stadt?“ gewidmet.

Die Schülerinnen und Schüler besuchten die Feuerwehr Scharnebeck, um Einblicke in die Arbeit unserer Einsatzkräfte zu erhalten. Anschließend durfte ich die Gruppe im Rathaus begrüßen und über die Aufgaben der Samtgemeinde informieren – einige davon konnten sie direkt vor Ort erleben. Abgerundet wurde der Projekttag durch einen Besuch im Jugendtreff der Gemeinde Scharnebeck.

Ausblickend auf die kommenden Wochen möchte Sie dann alle an die bevorstehenden Kommunalwahlen am 13. September erinnern. Dann sind Sie aufgerufen, Ihre neuen kommunalen Vertreter und Vertreterinnen in verschiedenen Wahlen auf Gemeindeebene, Samtgemeindeebene und Kreisebene zu wählen. Machen Sie bitte von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Schließlich wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. Möge es ein Jahr voller Neugier, Freude und guter Erfahrungen werden.

Ihr Samtgemeindebürgermeister  
Laars Gerstenkorn



Foto: SG Scharnebeck

**Kinderflohmmarkt**

**Wann:** 19. September 2026  
von 13 Uhr – 16 Uhr

**Wo:** Grundschule Scharnebeck  
(Auf der Domäne 6)

durch den Förderverein  
GS Scharnebeck

mit Kaffee- und  
Kuchenverkauf

**Anmeldung bei:**  
Jessica Flöther oder Kerstin Sannemann  
E-Mail: flohmmarkt-scharnebeck@gmx.de

**Standgebühr:**  
5,00€ + 1 selbstgebackener Kuchen (für 3m Stand, ohne Kleiderstange)  
Kleiderstange ist separat anzumelden!!  
Der Aufbau ist ab 12 Uhr möglich.

**Anmeldeschluss:** 11. September 2026

**Jetzt  
Zukunftskino:  
Auracast™**

Einzigartige Filmserlebnisse.  
Auracast überträgt den Sound  
direkt in Ihr Hörsystem.\*

**HÖR.  
SCHMIEDE.**  
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Straße 18  
21335 Lüneburg  
04131-8849379  
www.hoerschmiede.de

Jetzt  
kostenlos  
Probe  
tragen!

**Beltone**

\* Nur mit entsprechendem Auracast-Sender möglich.  
© 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltone ist eine Marke von GN Hearing A/S. Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.



Am 12. Juni 2026 wurde Lucy Grimme im historischen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Lüneburg mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Landrat Jens Böther würdigte das jahrzehntelange, herausragende ehrenamtliche Engagement von Frau Grimme für das Gemeinwohl im Landkreis Lüneburg und darüber hinaus.

Lucy Grimme engagiert sich seit über 30 Jahren besonders für Integration, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie kam aus El Salvador nach Deutschland und setzte sich trotz schwieriger Bedingungen für die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft ein. Sie war langjähriges Mitglied im Niedersächsischen Integrationsrat, baute das Migranten-ElternNetzwerk in Lüneburg auf und leitete zahlreiche Sprach- und Integrationskurse an der Volkshochschule. Außerdem engagiert sie sich in sozialen Projekten, etwa als stellvertretende Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Lüneburg. Ihr Wirken wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes wird das außergewöhnliche Wirken von Lucy Grimme als Vorbild für bürgerschaftliches Engagement und gelebte Solidarität gewürdigt.

Laars Gerstenkorn

## Elternlotsen



Und wieder ist ein Schuljahr vorbei. Und wir haben es tatsächlich die letzten vier Jahre geschafft, dass an jedem Schultag einer von uns fünf aktiven Elternlotsen Dienst am Zebrastreifen Hauptstraße/Meisterstraße getan hat. Darauf sind wir ein wenig stolz.

Und nun heißt es DANKE zu sagen an Janine, Sascha und vor allem an Opa Werner. Opa Werner geht endgültig in Rente und das Drehbuch „Leben“ sieht für Janine und Sascha neue Pfade vor.

**DANKE, wir werden euch vermissen.**



Im kommenden Schuljahr werden wir mindestens zu zweit weitermachen. Eine Besetzung an jedem Tag wird uns aber nicht möglich sein. Damit dies aber weiter möglich ist, hoffen wir auf Unterstützung. Elternlotse kann wirklich jeder werden und eine halbe Stunde für die Sicherheit der Kinder aufzuwenden ist nicht viel. Bei Interesse meldet euch gerne bei Martin per Mail: [mwittmer@arcor.de](mailto:mwittmer@arcor.de)

Martin Wittmer

## Goldene Ehrennadel für vier langjährig Engagierte



Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Scharnebeck hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2026 beschlossen, vier Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Goldenen Ehrennadel der Samtgemeinde auszuzeichnen. Mit dieser höchsten Ehrung der Samtgemeinde werden Menschen gewürdigt, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Die Goldene Ehrennadel wurde bereits am 20. Mai 2026 an den früheren Gemeindebrandmeister **Arne Westphal** verliehen. Während seiner 18-jährigen Amtszeit führte er die Samtgemeindefeuerwehr mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher fachlicher Kompetenz. Sein langjähriger Einsatz hat das Feuerwehr-



Arne Westphal

wesen in der Samtgemeinde nachhaltig geprägt.

Ebenfalls am 20. Mai erhielt **Reinhard Nack** die Goldene Ehrennadel. Zugleich wurde er zum Ehrenortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lüdershausen ernannt. Seit seinem Eintritt in die Ortsfeuerwehr im Jahr 1970 übernahm er über Jahrzehnte hinweg Verantwortung in verschiedenen Führungsfunktionen und engagierte sich darüber hinaus in der Nachwuchsarbeit.

Im Rahmen des Schützenfestes der Gemeinde Scharnebeck am 22. Mai 2026 wurde **Jürgen Reimer** mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Als langjähriger Präsident des Schützenvereins Scharnebeck hat er das Vereinsleben über viele Jahre entscheidend mitgestaltet. Darüber hinaus engagierte er sich unter anderem als Mitbegründer der Jugend-

## GASTSTÄTTE „GRÜNE STUTE“

„Gastfreundschaft mit Herz- Genuss mit Leidenschaft“

**Restaurant, Biergarten, Eventlocation, Partyservice**

Kirchweg 15, 21382 Brietlingen

[Reservierung@gruene-stute.de](mailto:Reservierung@gruene-stute.de)

+49 (0)4133 3107

[www.gruene-stute.de](http://www.gruene-stute.de)





Reinhard Nack und Laars Gerstenkorn

feuerwehr Rullstorf und viele Jahre kommunalpolitisch.  
Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an den früheren Ortsbrandmeister **Uwe Schröder**



Jürgen Reimer und Laars Gerstenkorn

sowie seine Ernennung zum Ehrenortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Jürgensdorf erfolgen im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages am 22. August 2026 in Jürgensdorf.

Über viele Jahre hinweg war er als Ortsbrandmeister, stellvertretender Ortsbrandmeister sowie in weiteren verantwortungsvollen Funktionen für die Ortsfeuerwehr tätig und hat sich in besonderer Weise um das Feuerwehrwesen verdient gemacht.

Mit den Auszeichnungen spricht die Samtgemeinde Scharnebeck den Geehrten ihren herzlichen Dank und ihre Anerkennung für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz aus. Ihr Engagement hat das gesellschaftliche Leben in der Samtgemeinde nachhaltig geprägt und verdient höchste Wertschätzung.

*Laars Gerstenkorn*

## Seniorengruppe besucht Wirkungsstätten in der Samtgemeinde Scharnebeck



Eine Gruppe von Senioren aus der Wohnanlage „Max und Moritz“ im Hanseviertel Lüneburg besuchte, im Rahmen eines Seminartages, zwei Wirkungsstätten in der Samtgemeinde Scharnebeck. Erster Programmpunkt dieses Ausfluges für die Senioren war die Besichtigung der neuen Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes in Lüdersburg. Die zweite Anlaufstelle war die Lünehöfe KG in Echem. Hier fand eine Besichtigung und Führung durch den Gesellschafter Christoph Burmester statt. Von Interesse war der Aufbau und die Technologie der modernen Landwirtschaft, zumal einige Senioren aus der Landwirtschaft kommen. Während des Besichtigungstermins traf die Gruppe mit Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn zusammen. „Neben der Hofbesichtigung ergab sich die Möglichkeit,

mich aus erster Hand über das Angebot des Service Wohnen für ältere Mitbürger zu informieren“, so Gerstenkorn. Für die Überlegungen zu altersgerechtem Wohnen war dies schließlich ein willkommener Austausch für die weiteren Überlegungen zur Realisierung dieser Wohnformen in der Samtgemeinde Scharnebeck. Selbständiges Leben im Alter mit der Sicherheit des „Wohnen mit Service“ wird in der Wohnanlage im Hanseviertel in vermieteten Wohnungen mit einem Servicevertrag vom Arbeiter-Samariter-Bund in Lüneburg angeboten. „Gerne habe ich diese Betriebsführung in Verbundenheit zum ASB durchgeführt. Die moderne Notfallversorgung gibt Sicherheit auch für meinen Betrieb“, sagte der Gesellschafter der Lünehöfe KG, Christoph Burmester. „Diese Rettungswache in Lüdersburg konnte im vergangenen Jahr zur me-



dizinischen Notfallversorgung mit modernsten Einsatzmöglichkeiten eingeweiht werden. Gut für die Samtgemeinde, dass der Landesverband Hannover vom Arbeiter-Samariter-Bund die Investitionen der neuen Rettungswache in Lüdersburg getätigt hat. Das gibt ein Stück Sicherheit bei Notfällen“, fügte Laars Gerstenkorn hinzu.

*Susanne Burmester*

seit 2016  
Aus Lüneburg für Lüneburg



**Wir freuen uns auf Sie!**  
Anne und Christian\* Sögdling  
Inhaber, CI-Akustiker\* und Hörakustikmeister

**IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG**

# Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

**Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche**

**HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT**

**Lüneburg-Innenstadt P\***  
Kuhstraße 13  
Telefon: 04131 - 777 11 85  
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Sa: 9-13 Uhr

**Bleckede P**  
Breite Straße 51  
Telefon: 05852 - 951 38 88  
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,  
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

**Lüneburg-Bockelsberg P**  
Universitätsallee 15  
Telefon: 04131 - 605 46 21  
Mo-Fr: 9-13 Uhr

**Dahlenburg P**  
Lüneburger Straße 16  
Telefon: 05851 - 944 51 55  
Mo - Fr: 9-13 Uhr  
Mi + Fr: 14-18 Uhr

**Lüneburg Loewe-Center P**  
Wulf-Werum-Straße 2  
Telefon: 04131- 606 97 47  
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

**Reppenstedt P**  
Lüneburger Landstraße 2  
Telefon: 04131 - 697 02 16  
Mo - Fr: 9-13 Uhr und  
Mo - Do: 14-18 Uhr

**Amelinghausen P**  
Lüneburger Straße 40  
Telefon: 04132 - 939 03 81  
Mo - Fr: 9-13 Uhr

\* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!  
\*\* Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



**ONLINE TERMINBUCHUNG MÖGLICH**  
[www.hoergeraete-soegding.de](http://www.hoergeraete-soegding.de)

ACHTfach! · Ausgabe 67 · August 2026

5

## 100.000 Gäste in der Touristinformation Scharnebeck



### Tourismusregion auf Erfolgskurs – Christina und Marc Dülling als Jubiläumsgäste begrüßt.

Die Touristinformation der Samtgemeinde Scharnebeck begrüßt jetzt ihren 100.000ster Gast. Für das Team der Touristinformation und des Verkehrsvereins Samtgemeinde Scharnebeck e. V. ist dies ein besonderer Meilenstein und zugleich ein deutliches Zeichen für die positive Entwicklung des Tourismus in der Region.

Als 100.000. Gast wurde Christina Dülling aus Henstedt-Ulzburg (Schleswig-Holstein) mit einem prall gefüllten Präsentkorb voller regionaler Spezialitäten überrascht. Gemeinsam mit ihrem Mann Marc Dülling und weiterer Familienbegleitung, ist sie für ein verlängertes, viertägiges Wochenende in der Region zu Gast. Nach dem Besuch des imposanten Schiffshebewerks stehen für die Kurzurlauber noch Ausflüge in die benachbarte historische Salz- und Hansestadt Lüneburg auf dem Programm, um dort die Altstadt und den Wasserturm zu erkunden.

Dieser Besuch unterstreicht die ideale Lage der Samtgemeinde Scharnebeck. Im Herzen Norddeutschlands, zwischen Lüneburger Heide und Elbtalaue, bietet die Region eine Landschaft, die gleichermaßen entschleunigt und begeistert. Neben dem weltbekannten Schiffshebewerk, dem größten seiner Art in Deutschland, bei dem gewaltige Stahltröge Schiffe um 38 Meter anheben, lädt die Region mit stillen Deichen an der Elbe, idyllischen Seen, charmanten Dörfern und gemütlichen Cafés zum Verweilen ein. Ob Radfahren auf Abschnitten

des Elberadwegs, Wandern oder Paddeln, die Region bietet perfekte Bedingungen für aktive Erholung und ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in Stadt und Natur.

Dass dieses Angebot ankommt, zeigen die kontinuierlich steigenden Besucherzahlen. In den vergangenen Jahren wurde die touristische Außendarstellung der Samtgemeinde stetig weiterentwickelt. Dazu zählen unter anderem die neue Internetseite **www.tourismus-scharnebeck.de**, die Erstauflage des neu konzipierten Freizeitmagazins sowie die neu aufgelegte Rad- und Wanderkarte für die Region. Diese Angebote bündeln Informationen und machen die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten für Gäste noch besser zugänglich. Dabei zeigt sich weiterhin eine anhaltende Nachfrage nach gedruckten Informationsmaterialien. Die Printangebote der Touristinformation werden von Gästen und Interessierten nach wie vor gut angenommen und ergänzen die digitalen Informationswege sinnvoll. Neben der klassischen Informationsarbeit werden in der Touristinformation auch regionale Produkte und Souvenirs angeboten, die direkt vor Ort erhältlich sind. Dieses Angebot ist von Beginn an Teil der Touristinformation und wird von vielen Gästen gern genutzt. Rückmeldungen zeigen, dass insbesondere die Auswahl regionaler Produkte sich großer Beliebtheit erfreut und positiv wahrgenommen wird. Die Touristinformation am Schiffshebewerk ist die zentrale Anlaufstelle für Gäste aus nah und fern und informiert über Ausflugsziele, Rad- und Wandertouren, Veranstaltungen sowie Freizeitangebote in der Region. Auch



Veranstaltungen wie die „Tour de Marsch“, die in diesem Jahr mit einem Teilnehmerrekord bereits zum 36. Mal stattfand und erstmals von der Landeszeitung präsentiert wurde, tragen zur Sichtbarkeit und Attraktivität der Region bei. Die Veranstaltung wird vom Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e. V. organisiert und erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Region. Die hohe Besucherzahl und glückliche Gäste wie Familie Dülling zeigen, dass die Tourismusregion Scharnebeck sowohl als Ausflugsziel für Tagestrips als auch für ein langes Wochenende hervorragend angenommen wird“, heißt es aus dem Team der Touristinformation.

*Gunnar Beuth  
Touristinformation  
Scharnebeck*

## Seniorenfahrt der Samtgemeinde



Auf ging's am 23. Juni zum alljährlichen Seniorenausflug der Samtgemeinde Scharnebeck.

Mit viel Sonne und Wärme machten sich 6 Busse auf den Weg zum Steinhuder Meer. Auf dem Programm standen ein geführter Rundgang durch Steinhude, eine Rundfahrt bzw. Bootsfahrt mit den Auswanderbooten sowie ein gemeinsames Mittagessen.

In Begleitung der Seniorenbetreuerinnen und -betreuer, Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn verbrachten rund 270 Seniorinnen und Senioren einen ausgefüllten Sommertag am Steinhuder Meer.

*Kerstin Simon-Roeper*



★★★

**GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...**  
Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.  
**Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.**

Blumenstraße 29  
21481 Lauenburg/Elbe  
Telefon: (04153) 2318  
E-Mail: info@hotel-bellevue.de  
[www.hotel-bellevue.de](http://www.hotel-bellevue.de)

**Bellevue**  
HOTEL  
RESTAURANT und CAFE  
HOTELIERS seit 1956

## Kleiner Seniorenausflug mit großer Beteiligung



Jedes Jahr im Frühjahr und Spätsommer bietet die Samtgemeinde Scharnebeck mobilitätseingeschränkter Seniorinnen und Senioren einen gemeinsamen Ausflug in die nähere (und manchmal auch weitere) Umgebung an. Am 3. Juni stand nun die erste der beiden Ausfahrten an. Mit insgesamt 66 Personen fuhr man – wie immer in Begleitung von Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn – nach Zarrentin am Schaalsee. Dort gab es Gelegenheit zu einer Schaalsee-Schiffahrt und einer kleinen Erkundungstour mit der

„Wegebahn“. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder auf den See und in die „Bimmelbahn“. Im Anschluss trafen sich alle zu Kaffee und Kuchen, bevor es dann, bei gutem Wetter und bester Laune, wieder zurück nach Scharnebeck ging.

Der „Kleine Seniorenausflug“ findet zweimal jährlich statt und soll ein Angebot für Seniorinnen und Senioren sein, die auf Grund ihrer Mobilitätseinschränkungen am regulären Seniorenausflug der Samtgemeinde nicht teilnehmen können oder wollen und die oftmals mit ihrer Behinderung generell Unternehmungen

gen und Freizeitangebote aus mangelnder Barrierefreiheit nicht wahrnehmen können. Da für diesen Ausflug ein „behindertengerechter“ Bus eingesetzt wird, kann seit vielen Jahren sogar eine Rollstuhlfahrerin bei diesen Fahrten dabei sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der  
Samtgemeinde Scharnebeck unter 04136/907  
7515.

Kerstin Simon-Roeper

### 13.09. Kommunalwahl. Mit allen Stimmen die CDU wählen.



**Rolf Twesten  
Artlenburg**



**Susanne Burmester**  
**Brietlingen**



**Tim Conrad**  
**Echem**



**Dominique Ritters  
Hittbergen**



**Dirk Lindemann**  
**Hohnstorf**



**Frank Büntig**  
**Lüdersburg**



Helmke Lodder  
**Rullstorf**



Hans-Georg Führinger  
Scharnebeck



**Laars Gerstenkorn**  
Ihr Bürgermeister für die  
Samtgemeinde Scharnebeck

# Als CDU haben wir die ganze Samtgemeinde im Blick.



## Mit dem Rad um die Welt – Rekordbeteiligung bei der 36. Tour de Marsch



Die 36. Tour de Marsch hat am Sonntag, den 31. Mai 2026, für Begeisterung gesorgt. Bei bestem Fahrradwetter machten sich insgesamt 1.185

Teilnehmende vom Schützenplatz in Scharnebeck auf den Weg und sorgten damit für einen neuen Rekord. Noch nie haben so viele Menschen an der beliebten Fahrradtour durch die Samtgemeinde Scharnebeck teilgenommen.

Die rund 35 Kilometer lange Strecke führte durch die abwechslungsreiche Landschaft der Samtgemeinde und hielt für die Radfahrenden zahlreiche schöne Eindrücke bereit. Traditionell blieb der genaue Streckenverlauf bis zum Start geheim und sorgte bereits im Vorfeld für viel Vorfreude.

Entlang der Strecke luden mehrere Pausen- und Stempelstationen zum Verweilen ein. Station gemacht wurde in diesem Jahr beim Landladen Rullstorf, bei der Feuerwehr Lüdersburg sowie am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum (LBZ) in Echem. Hier konnten sich die Teilnehmenden stärken, ihre Stempel sammeln und die besondere Atmosphäre der Veranstaltung genießen.

Ein beeindruckendes Bild bot sich bereits am Start: Alle Teilnehmenden trugen die diesjährigen schwarzen Tour-de-Marsch-T-Shirts. Die jährlich wechselnde Shirtfarbe gehört seit vielen Jahren zu den Markenzeichen der Veran-

staltung und sorgt immer wieder für große Neugier.

Beeindruckend sind auch die Zahlen der diesjährigen Tour: Gemeinsam legten die 1.185 Teilnehmenden rund 41.475 Kilometer

zurück. Damit wurde sogar der Erdumfang von rund 40.000 Kilometern übertroffen. Rechnerisch entspricht die Gesamtstrecke somit mehr als einer Fahrt rund um die Welt.

Nach der Rückkehr auf das Veranstaltungsgelände wartete mit der großen Tombola ein weiterer Höhepunkt auf die Radfahrenden. Zahlreiche Sachpreise und Gutscheine sorgten für viel Freude und einen gelungenen Ausklang der Veranstaltung.

Parallel wurde auf dem Zielgelände auch der Abschluss des diesjährigen Stadtradelns gefeiert. Dadurch herrschte den gesamten Nachmittag über eine lebendige und fröhliche Atmosphäre mit vielen Gästen, guten Gesprächen und einer großen Begeisterung für das Fahrradfahren.

Der Samtgemeindegemeindevorstand Laars Gertenkorn zeigte sich erfreut über die große Resonanz und sprach von einem neuen Teilnehmerrekord.



© U. Paschek

Auch der Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e. V. zog ein durchweg positives Fazit. Besonders erfreut zeigte man sich über die vielen glücklichen Gesichter, die ausgelassene Stimmung entlang der Strecke und das starke Miteinander auf dem Veranstaltungsgelände. Die Tour de Marsch habe einmal mehr gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Radfahren bereitet und Menschen jeden Alters zusammenbringt.

Der Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e. V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Helfenden, Sponsoren und Unterstützenden, die zum Gelingen der 36. Tour de Marsch beigetragen haben.

**Wir freuen uns schon jetzt auf die 37. Tour de Marsch mit euch!**

Ronja Rabeler



## Bibliothek Scharnebeck

**Lesetipp:**

**Katharina Fuchs  
„Schwesternland“**

Mit ihrem Roman „Schwesternland“ erzählt Katharina Fuchs eine bewegende Familiengeschichte, die Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. Im Mittelpunkt steht Antonia, die anlässlich des 100. Geburtstags ihrer Großmutter ins Havelland zurückkehrt. Dort stößt sie auf die Spuren ihrer Vorfahrin Jeanne Beauvais, einer Hugenottin aus dem Lyon des 17. Jahr-



**BIBLIOTHEK SCHARNEBECK**

hunderts, die nach Verfolgung und Verlust in Brandenburg eine neue Heimat fand.

Geschick verwebt die Autorin die Schicksale zweier starker Frauen über die Jahrhunderte hinweg. Dabei geht es um Familie, Zusammenhalt, Verlust, Neuanfang und die Frage, wie sehr die Vergangenheit unser Leben prägt. Die anschaulich geschilderten Schauplätze im Havelland und in Lyon verleihen dem Roman eine besondere Atmosphäre.

„Schwesternland“ ist ein Generationenroman mit vielen Facetten, der historische Ereignisse mit einer berührenden Familiengeschichte verbindet. Ein lesenswertes Buch für alle, die gerne in die Lebenswelten verschiedener Zeiten eintauchen und Geschichten über starke Frauen und familiäre Wurzeln schätzen.



**aktiv markt  
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00  
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4  
21379 Scharnebeck**



## Themenpaket: „Gärtnern – wild und besonnen“

Seit Anfang Juli bis Ende September 2026 finden Sie in unserer Bibliothek ein besonders umfangreiches Angebot rund um das Thema „Garten und Pflanzen“. Unter dem Motto „Gärtnern – wild und besonnen“ bieten wir eine vielfältige Auswahl an Büchern zu den Themen Gemüseanbau, Selbstversorgung, Gartenneugestaltung sowie Ideen für kleine Gärten und Balkone. Die Bücher aus diesem Themenpaket können mit einer verkürzten Leihfrist ausgeliehen werden, damit möglichst viele Interessierte das Angebot nutzen können.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich für Ihr nächstes Gartenprojekt inspirieren!

## „Bibliothek der Dinge“

Unsere Bibliothek verleiht nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Zahlen-Kuchenformen, einen Ultraschallreiniger, ein Laminiergerät oder eine Strickliesel.

Unter dem Motto „Leihen statt Kaufen“ können Dinge ausgeliehen werden, die man nur

selten braucht oder einfach mal ausprobieren möchte. Das spart Geld, Platz und Müll und ist außerdem gut für die Umwelt.

Die Ausleihfrist beträgt bis zu 4 Wochen. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis hat, kann das Angebot kostenlos nutzen.

Entdecken auch Sie die neuen Möglichkeiten Ihrer Bibliothek!

## Termin

10.09. Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren

## Öffnungszeiten

Montag: 11:30 Uhr – 17:30 Uhr  
Dienstag: 09:00 Uhr – 15:30 Uhr  
Mittwoch: 09:00 Uhr – 15:30 Uhr  
Donnerstag: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr  
Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

## Wichtiger Hinweis

Ab dem 1. September 2026 öffnet die Bibliothek **montags** erst um **12:00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung.

In den **Herbstferien** (12.10. – 24.10.) ist die Bi-

bliothek **jeden Donnerstag** wie folgt geöffnet: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter **04136-3519499** oder per Mail an **bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de**.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können unsere Leserinnen und Leser auch die Onleihe Niedersachsen nutzen. Dort stehen rund um die Uhr zahlreiche digitale Medien kostenlos zur Ausleihe bereit – darunter E-Books, Hörbücher, Zeitschriften und vieles mehr.

**Wichtig:** Seit dem 27. Mai 2026 ist die neue **Onleihe 3** verfügbar. Bitte installieren Sie die **neue App**, um die Onleihe weiterhin nutzen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

**Hinweis:** Die Öffnungszeiten der Bibliothek können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde unter „Aktuelles“ sowie in der Landeszeitung.

# Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlinginnen und Brietlinger,

ich hoffe, dass Sie einen guten Start in den Sommer, die Ferien oder den Urlaub hatten und jetzt voller Tatendrang sind, für den Rest des Jahres. Hitzerekorde gab es auch schon, aber zum Glück sind wir vom Starkregen verschont geblieben.

## Pflege der Gassen und freihalten der Wege vor Ihren Grundstücken

Wiederholt will ich auf diesem Wege auf die Straßenräumungspflicht vor Ihren Grundstücken hinweisen, damit die Geh- bzw. Fahrradwege weiterhin gut benutzbar sind und das Regenwasser bestimmungsgemäß abfließen kann. Leider musste ich in vielen Fällen feststellen, dass gerade der Bewuchs weit über die Zäune reicht und die Gassen nicht regelmäßig gereinigt werden. Das Bundesnaturschutzgesetz erlaubt dies ausdrücklich und daher: Bitte werden Sie tätig und schneiden die überhängenden Büsche und Sträucher ab.

## Schützenfest in Brietlingen vom 4. bis 6. September 2026

Wie immer lädt der Schützenverein Brietlingen alle Brietlinger und Freunde aus Nah und Fern zum diesjährigen Schützenfest ein. Das große Fest findet im Kirchweg auf dem Schützenplatz statt und beginnt traditionell am Freitag mit einem Fackelumzug zum Ehrenmal

mit anschließendem Kommers im Festsaal. Am Sonnabend folgt das Fest für die Kinder mit Spaß und vielen Spielen, die Proklamation der Königinnen und Könige und am Abend der große Festball. Ein großer Festumzug mit Vereinen aus der Umgebung und den Musikzügen rundet das Schützenfest am Sonntag ab und für alle ist für Essen und Trinken bei gemütlichem Beisammensein gesorgt. Kommen Sie gerne zum großem Brietlinger Fest.

## 50 Jahre Kindergarten Storchenland

Am 6. Juni 2026 feierte der Kindergarten Storchenland in der Dorfmitte bei bestem Wetter sein 50jähriges Jubiläum mit den Mädchen und Jungen, den Müttern und Vätern, den Freunden und Bekannten und vielen ehemaligen Mitarbeitern der Einrichtung. Mit viel Liebe wurde die Einrichtung geschmückt und für den reibungslosen Ablauf beim Gedankenaustausch mit Getränken, Kaffee und Kuchen sorgten das Team um Frau Wiebke Janzen und die Eltern für ein besonderes Erlebnis. Einen besonderen Dank sprach der Samtgemeindebürgermeister Gerstenkorn aus und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Am Bratwurststand sorgten das Ratsmitglied Gustav Bieder und Conrad Schütz vom Team Kindergarten fürs weitere leibliche Wohl. Rundherum war die Feier eine gelungene Veranstaltung. Das Jubiläum begann mit einem Dank durch mich für die gute pädagogische Arbeit während der letzten 50 Jahre und die

besten Wünsche für die Zukunft.

Ein Rückblick auf die Vergangenheit des Hauses und den Beginn der Arbeit:

Im Jahr 1974 beschloss der Rat mit dem damaligen Bürgermeister Müller den Bau eines Kindergartens und dazu wurde das Gebäude, das 1864 erbaut und zuvor als Schule genutzt wurde, umgebaut. Es diente im Obergeschoss auch als Wohnung und heute ist noch die Verwaltung dort tätig. Im August 1975 begannen die Umbauarbeiten und im Februar 1976 nahmen die ersten 20 kleinen Brietlinger Kinder das Haus in Besitz. Zuerst wurde nur eine Gruppe eingerichtet und im Laufe der Jahre bis – Dezember 1994 – auf drei Gruppen mit heute 75 Plätzen erweitert.

## Brand in St. Dionys unserer Kirchengemeinde

Am Sonnabend, den 27. Juni 2026 kam es zu einem Brand mit einem Millionenschaden in der Kirche zu St. Dionys. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei deutet alles auf Brandstiftung hin und ein Tatverdächtiger konnte festgenommen werden.

Nach Angaben von Pastor Frederic Richter bedeutet das für alle aus der Kirchengemeinde Trauer und viele Veränderungen beim täglichen Ablauf. Viele Fragen bleiben, denn es muss alles ungeplant werden, da die Kirche derzeit wegen der Schäden für einige Zeit nicht benutzt werden kann. Für die Kirchengemeinde

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

meinde bedeutet das auch eine große Umstellung, da Gottesdienste und Veranstaltungen verlegt werden müssen.

Nach Angaben des Pastors hat sich der Ruß nahezu überall an den Fenstern, am Altar und an den historischen Gemälden abgesetzt. Besonders aufwendig wird die Reinigung der Orgel mit den über 1060 Pfeifen sein. Ob, neben dem Ruß, auch Löschwasser Schäden angerichtet hat ist noch unklar; auch sind im Gebälk deutliche Brandschäden sichtbar. Bitte beachten Sie daher die Kirchenblätter, bzw. die nächsten Gemeindebriefe der ev.-luth. Kirchgemeinde St. Dionys.

### Wahlen am 13. September 2026

Natürlich will ich auch besonders die Bürgerinnen und Bürger gerade aus Brietlingen auf die nächste Kommunalwahl am 13.09.2026 aufmerksam machen und bitte Sie, zur Wahl in den bekannten Wahllokalen zu gehen, um Ihre Stimme abzugeben. Gerne können Sie auch Gebrauch von der Briefwahl machen. Die allgemeine Wahlperiode des Rates in Brietlingen und anderer Gemeinden beträgt fünf Jahre und die nächste Wahlperiode beginnt am 1. November 2026. Ausscheiden werden aus verschiedenen Gründen einige erfahrene Ratsmitglieder aus dem derzeitigen Rat, da diese sich nicht wieder zur Wahl stellen. Vielen Dank für Euer ehrenamtliches Engagement.

### Reit- und Fahrverein Brietlingen

Vom 22. bis 24. Mai (Pfingsten) hat der Verein wieder einmal ein großes Turnier in Dressur und Springen für die Region organisiert und bestens durchgeführt. Bei tollem Wetter, guten Besucherzahlen und über 700 Pferden am Start waren alle zufrieden und dies besonders Celine Gutt vom Vorstand. Der Reit- und Fahrverein präsentiert darüber hinaus auch eine große Fahrergruppe und die stark besetzten Voltigiergruppen. Somit war das Pfingstturnier wieder einmal für alle Reitsportbegeisterten ein großartiges Erlebnis.

### Spatenstich des Batteriegroßspeichers am Dorfrand

Mit einer kleinen Feierstunde erfolgte Mitte Mai der symbolisch erste Spatenstich des Batteriespeichers am Nordrand der Gemeinde, um hier schon bald Energie aus Wind und Sonne zu speichern, die direkt in der Umgebung von Brietlingen erzeugt wird. Im Oktober 2026 soll dann der Großspeicher den Betrieb aufnehmen, der auf einer rund 3600 Quadratmeter großen Fläche errichtet wird.

### Buswartehaus Dorfmitte an der B 209 abgebaut

Bisher stand das Buswartehaus Dorfmitte auf einem privaten Grundstück direkt an der Bundesstraße. Leider wurde bei der Aufstellung in der Vergangenheit vor Jahrzehnten kein Vertrag geschlossen bzw. das Grundstück gekauft. Da die Eigentümer nun selbst mehr Platz brau-

chen und keine andere Möglichkeit zum Verbleib sahen, wurde die Unterstellmöglichkeit abgebaut. Dies bedauert die Gemeinde sehr.

### Neues zur Partnergemeinde Wagrowiec (Polen)

Vom 7. bis 10. August besuchte uns die Partnergemeinde Wongrowiec aus Polen. Dazu wurde ein vielfältiges Programm aufgestellt und mit viel Freude wurden unsere Gäste empfangen und an drei Tagen ein attraktives Angebot geboten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne einbringen und sind immer gerne gesehen. Christian Papper Tel 0151 57957810 und Helmut Kowalik Tel 0160 8133645 stehen bei Fragen zur Verfügung.

### Mitteilungen an die Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind unter der Telefonnummer 400644 zu erreichen. Gerne können Anliegen auch per E-Mail an [verwaltung@gemeinde-brietlingen.de](mailto:verwaltung@gemeinde-brietlingen.de) gesendet werden. Ansonsten sprechen Sie mich auch direkt an bzw. vereinbaren einen Termin.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit bei angenehmen Temperaturen.

Ihr Bürgermeister  
Helmut Kowalik

## DRK-Blutspende in Brietlingen erzielt Rekordergebnis

Der Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Brietlingen, am **2. Juli 2026** war ein voller Erfolg. Mit **146 Blutspenderinnen und Blutspendern** konnte ein Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Das große Engagement der Bevölkerung zeigt einmal mehr, wie wichtig die Bereitschaft zur Blutspende für die Versorgung von Patientinnen und Patienten ist. Ein besonderer

Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung von **Jan Röttger**, der bereits zum **100. Mal Blut gespendet** hat. Für dieses außergewöhnliche Engagement überreichte ihm die **2. Vorsitzende Anja Borsch** als Dank und Anerkennung ein Präsent. Für die Teilnahme erhielt dann jeder 10. Spender noch einen Kalender für die Lüneburger Sommer Tombola.



Schriftführerin Bärbel Johannsen (links), Jan Röttger (Mitte) und die 2. Vorsitzende Anja Borsch (rechts) bei der Ehrung anlässlich der 100. Blutspende von Jan Röttger.

Nach der Blutspende konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem reichhaltigen Grillbüfett stärken. Neben Leckerem vom Grill sorgten zahlreiche selbstgemachte Salate für einen gelungenen Ausklang der Veranstaltung und luden zum gemütlichen Beisammensein ein. Der DRK-Ortsverein Brietlingen bedankt sich herzlich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die zum Erfolg dieses Rekordtermins beigetragen haben.

Bärbel Johannsen

*Elektro*  
**N. Martin e.K.**  
Inh. Rebecca Mundt

*Wir sind für Sie da!*

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck  
Tel. 04136 228 · [info@elektro-n-martin.de](mailto:info@elektro-n-martin.de)  
[www.elektro-n-martin.de](http://www.elektro-n-martin.de)

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte

## Boltersen lädt zum Dorfflohmmarkt ein

Am 22. August 2026 wird Boltersen wieder zum Treffpunkt für Trödel Fans, Nachbarn und Nachbarinnen und alle, die gern durchs Dorf schlendern: Von 11 bis 15 Uhr findet der nächste Dorfflohmmarkt statt. An vielen Stellen im Ort – in Carports, auf Höfen und in Einfahrten – bauen die Böltser ihre Stände auf und bieten allerlei Fundstücke, Nützliches und Kurioses an. So verwandelt sich ganz Boltersen für ein paar Stunden in einen lebendigen Flohmarkt, bei dem es nicht nur ums Stöbern und Entdecken geht, sondern auch um Begegnungen und Gespräche mit alten und neuen Bekannten. Auch für eine kleine Pause zwischendurch ist gesorgt: An einigen Ständen soll es Kaffee und Kuchen, Crêpes

sowie weitere kleine Stärkungen geben. Welche Angebote genau bereitstehen, stand zum Redaktionsschluss noch nicht vollständig fest. Ein großer Dorfplan am Feuerwehrhaus zeigt, wo sich die einzelnen Verkaufsstände befinden. Wer möchte, kann sich daran orientieren – oder einfach losgehen und sich überraschen lassen. Luftballons markieren zusätzlich die Orte, an denen verkauft wird. Wer nicht nur bummeln, sondern selbst mit einem Stand dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Dorfflohmmarkt ist ausschließlich für private Anbieter und Anbieterinnen gedacht; gewerblicher Verkauf ist nicht erlaubt. Auch Menschen, die etwas außerhalb

wohnen, können sich mit anderen zusammenschließen und gemeinsam einen Stand organisieren – denn zusammen macht ein Dorfflohmmarkt oft noch mehr Freude. Insbesondere in der Bahnhofstraße stehen derzeit noch Plätze zur Verfügung. Fragen oder Wünsche zur Vernetzung nimmt die Dorfgemeinschaft Boltersen per E-Mail an [dorfgemeinschaft.boltersen@posteo.de](mailto:dorfgemeinschaft.boltersen@posteo.de) entgegen. Der Dorfflohmmarkt verspricht damit wieder einen geselligen Sommertag für das ganze Dorf und Gäste aus der Umgebung.

*Antje Henkys für die Dorfgemeinschaft Boltersen*

## Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Der Monat Juni 2026 wird vielen Einwohnerinnen und Einwohnern lange im Gedächtnis bleiben. Die offizielle Einweihung der neuen Kita war Anlass für ein dreitägiges Dorffest. Dieses Fest zeigte einmal mehr die feste Verbundenheit der Echemer Gesellschaftskreise. Alle Vereine haben sich beteiligt und dabei demonstriert, welche Aufgabenstellung sie innerhalb der Dorfgemeinschaft haben.

Am Freitag, den 05. Juni 2026 begann die Veranstaltung mit dem formalen Teil der Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Harald Heuer, Superintendent Christian Cordes, Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, stellvertretender Landrat Moritz Meister und Leiterin der Kita, Anna-Katharina Freese. Alle überbrachten Grüße und gute Wünsche für eine erfolgreiche Arbeit.

Der Organisator dieses Dorffestes, Ratscherr Brian Backhaus, brachte es auf den Punkt: Diese Kita ist das Jahrhundertbauwerk der Gemeinde Echem. So sahen es auch die vielen Besucher am Sonnabend, die sich an den Angeboten der Vereine erfreuten. Bis in die Nacht war die Musik der maßgebliche Stimmungsgeber. Für den Sonntag zeichnete sich Regenwetter ab, sodass schon am Sonnabendnachmittag die Turnhalle für das Dorffrühstück vorbereitet wurde. Erstaunt waren die Organisatoren dann über den Besuch von über 120 Teilnehmern, die ihr eigenes Frühstück mitbrachten. Ergänzt wurde dieses Frühstück mit dem, von Erika Plambeck und Ursel Ziesenitz, zubereitetem Rührei, das die Gemeinde spendete. Musikalisch umrahmt durch das „Blasorchester Lauenburg Süd“, fand der Regen keine Gelegenheit, die Stimmung zu drücken.

Im Namen des Rates der Gemeinde Echem sage ich allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Ein paar Freundlichkeiten zur Kita muss man einfach erwähnen: So haben die Landwirte

Dennis Hencke, Echem und Holger Freese, Artlenburg, das Gelände südlich der Kita umgepflügt und Blühsamen gestreut, sodass jetzt eine herrliche Blühwiese das Gelände ziert. Für dieses Geschenk danken wir sehr.



Curtis Freudenthal hat der Kita eine selbstgebaute Bank aus Eiche geschenkt. Auch dafür herzlichen Dank. Eine weitere Bank spendete unsere Architektengruppe Oldenburg (opp). Svenja Cunow aus Echem übergab im Namen von „Elba-Rad“ der Kita einen Fahrradständer. Allen Spendern – hoffentlich habe ich nie-

mand vergessen – sage ich herzlichen Dank. Als Abschluss des Themas Kita soll darauf hingewiesen werden, dass die Eltern das Gelände bepflanzt haben. Die Pflanzen hatte die Leiterin der Kita, Frau Freese, über die Bingo Stiftung besorgt. Die Schulis, das sind die Kita-Kinder, die in die Schule kommen, schenken den verbleibenden Kita-Kindern zum Abschluss einen Birnenbaum. Das ist gelebte Verbundenheit.

Ich hoffe, dass Sie mit offenen Augen durch unseren Ort gehen. Denn dann müsste Ihnen aufgefallen sein, dass die Stromkästen der Avacon ein schönes Aussehen bekommen haben. Dafür sorgt ein junger Mann aus Echem, namens Leonard Melchior. Die Verschönerung macht er mittels Sprühdosen zu bürgerfreundlichen Konditionen. Die Farbe spendet die Avacon. Die Stromkästen sollen den Betrachter immer auf die Umgebungsthematik hinweisen, z. B. Schützen in der Schulstraße, Feuerwehr Ecke Uhlenbusch/Dorfstraße, Abwasserpumpwerk Ecke Dorfstraße, Schulstraße. Viel Spaß beim Spaziergehen und Dank an Leonard.

Am 13.06. fand wieder ein Konzert im Rahmen der Kirchengartenklänge statt. Aber angesichts der schlechten Wetterprognose musste dieses Konzert des Gospelchores Adendorf in die Kirche ausweichen. Unter der Leitung von Eggo Fuhrmann hatte der Chor sehr schnell das zahlreiche Publikum auf seiner Seite, was dazu

Fortsetzung auf Seite 13



**13.09. Kommunalwahl**



**Jörg Ahlfeld wählen für den Samtgemeinderat.**  
**Eine starke Stimme für unsere Samtgemeinde.**

**Kommunal aktiv – Regional vernetzt!**  
**Wir brauchen eine starke CDU im Samtgemeinderat.**

V.i.S.d.P. CDU Kreisverband, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

# .. STEFFEN GÄRTNER

## Am 13. September Landrat wählen.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Samtgemeinde Scharnebeck entscheidet mit, wer künftig Landrat für den Landkreis Lüneburg wird.

Ich kandidiere, weil ich die Themen voranbringen möchte, die Ihren Alltag direkt betreffen: Mobilität, Schule, Wohnen, Wirtschaft, Sicherheit und Ehrenamt. Als Samtgemeindebürgermeister weiß ich, wie wichtig kurze Wege, verlässliche Entscheidungen und eine Verwaltung sind, die zuhört und Lösungen möglich macht und diese umsetzt.

Daher möchte ich mich mit Erfahrung, Bodenständigkeit und Leidenschaft für unseren Landkreis einbringen. Nahbar, verlässlich und mit klarem Blick für die Anliegen bei Ihnen vor Ort.

Ihr Steffen Gärtner  
Landratskandidat für den Landkreis Lüneburg

Fortsetzung von Seite 11



führte, dass die Sängerinnen und Sänger nicht ohne mehrere Zugaben wieder nach Hause durften. Die Echemer Kirchgartenklänge ha-

ben sich etabliert und schon ein gewisses Stammpublikum gewonnen.

In der Dorfstraße 8 wird ein Mehrfamilienhaus gebaut. Insgesamt erhält es neun Wohnungen. Das ist nicht unbedingt etwas Besonderes, aber bezogen auf Echem schon. Die Bauherren hatten nämlich das ganze Dorf zum Richtfest eingeladen. Und das ist schon etwas Besonderes. Es war ein guter Zuspruch da. Die Bauherren waren sehr angetan, soviel Interesse zu bekommen. Gerne würden sie in Echem weitermachen. Aber das ist nicht so ganz einfach.

Die weitere Entwicklung Echems in den Blick zu nehmen, ist in einer Demokratie Aufgabe des Volkes. Das wiederum lässt sich vertreten durch gewählte Ratsfrauen und Ratsherren. Hierbei spielt Vertrauen eine wichtige Rolle. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am

13. September 2026 sind in Niedersachsen Kommunalwahlen. Das bedeutet, dass jede Bürgerin und jeder Bürger mit vollendetem sechzehnten Lebensjahr wählen darf, wenn sie oder er am Wahltag ein Vierteljahr in der Gemeinde seinen/ihren Wohnsitz hat. Sie werden jetzt die Plakate vieler Kandidatinnen und Kandidaten an den Lampenmasten hängen sehen und auch viele Prospekte in die Briefkästen bekommen, sodass Sie sich ein Bild über die Bewerberinnen und Bewerber machen können. Ich rufe alle wahlberechtigten Echemer auf, von ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen allen Ihr

(Noch) Bürgermeister  
Harald Heuer

## Vom Blasrohr bis zur Lichtpunktpistole

# SV Echem baut Jugendabteilung aus und gewinnt 3.568 Euro bei DAS TUT GUT.

Wenn Noah mit seinem Lichtpunktgewehr am Schießstand steht, blendet der Elfjährige für einen Moment alles andere um sich herum aus. „Da kann ich mich gut entspannen“, erzählt der frisch gebackene Bezirksmeister. Und deswegen schießt er so gern. Seit anderthalb Jahren zählt Noah zur zehnköpfigen Jugendabteilung des Schützenvereins (SV) Echem und Umgebung. Gerade hat die Gruppe eine neue Ausstattung bekommen. Ab sechs Jahren dürfen Kinder mit Lichtpunktgewehren und -pistolen schießen. Als die Leiterinnen der Echemer Jugendabteilung selbst mit Schießen anfangen, war das noch anders. „Wir mussten warten, bis wir zwölf waren“, erzählt Frauke Brandt. „Unser Vater war Sportleiter, wir sind hier quasi groß geworden.“ Gemeinsam mit ihrer Schwester Anja Linn leitet sie die Jugendabtei-

lung, beide schießen seit mehr als 40 Jahren. Damit der Nachwuchs beim Training weniger lange Wartezeiten hat, wollten die Schwestern ein weiteres Lichtpunktgewehr und eine Lichtpunkt-pistole anschaffen. Um ihr Ziel zu erreichen, bewarben sie sich bei der Sparkassen-Initiative DAS TUT GUT. – und waren im letzten Jahr erfolgreich. Ganze 3.568 Euro gewann der Verein, um in die Jugend zu investieren. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Vereinspräsident Laars Gerstenkorn. „Zudem freue ich mich, dass sich die öffentliche Wahrnehmung offensichtlich ändert und Schützenvereine zunehmend auch mit Lichtpunkt- und Blasrohrschießen assoziiert werden anstatt nur mit Uniformen und Schützenfesten.“

Sparkassen-Regionalleiter Sebastian Oberle zeigt sich erfreut, dass der Gewinn in die Ju-



gendabteilung fließt. „Toll, dass das Angebot so gut angenommen wird. Noch toller, dass es hier Menschen wie Frauke Brandt und Anja Linn gibt, die so viel Freizeit in die Förderung des Nachwuchses stecken.“

Für die Schwestern ist das Schießen Sport und Entspannung zugleich, beide nehmen seit mehr als 40 Jahren an deutschen Meisterschaften teil und sind mehrfache Landesmeisterinnen und deutsche Meisterinnen.

Sparkasse Lüneburg

## Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer: Der Sommer ist da.

### Keine Beleuchtung auf der Elbbrücke – so geht es nicht!

Seit der Schließung des Bundesbahnhaltepunktes im Jahr 1980 sind viele Hohnstorferinnen und Hohnstorfer darauf angewiesen, die Elbbrücke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu nutzen, um den Bahnhof in Lauenburg zu erreichen. Die fehlende Beleuchtung war dabei schon immer ein Problem. Im Jahr 1985 wurde deshalb durch die Gemeinde Hohnstorf/Elbe, teilweise in Eigenleistung, eine Beleuchtung des Geh- und Radweges installiert. Grundlage war ein Nutzungsvertrag mit der damaligen Bundesbahn. Dieser Vertrag wurde im Februar 2021 durch

Fortsetzung auf Seite 14

## MALERMEISTER

**Kai Beck**  
aus Scharnebeck

Eichenweg 2A  
21379 Scharnebeck  
Tel. 04136 911511  
Mobil 0174 9168771  
Mail malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

Fortsetzung von Seite 13

den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein im Zuge geplanter Sanierungsarbeiten gekündigt. Gleichzeitig wurde die Gemeinde aufgefordert, die komplette Beleuchtungsanlage zurückzubauen. Bereits damals wurde auf Nachfrage klar: Weder die Deutsche Bahn noch das Land planen, nach Abschluss der Arbeiten eine neue Beleuchtung zu installieren. Das ist nicht akzeptabel. Gerade in der dunklen Jahreszeit bedeutet dies, dass Bürgerinnen und Bürger die Brücke bei völliger Dunkelheit nutzen müssen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Ein sicherer Weg zum Bahnhof, zur Arbeit oder zurück nach Hause ist so kaum gewährleistet. Wir sprechen viel über ÖPNV, über Sicherheit und über nachhaltige Mobilität, aber hier wird es nicht umgesetzt. Für eine kleine Gemeinde wie Hohnstorf/Elbe ist es nicht leistbar, die Kosten für Errichtung und Unterhaltung einer Beleuchtung zu tragen. Hier sind die Deutsche Bahn, der Bund und das Land klar in der Verantwortung. Gerade jetzt, wo Sanierungsarbeiten am Geh- und Radweg stattfinden, erwarten wir eine Lösung im Sinne der Menschen vor Ort. Wir wollen wahrgenommen werden und vor allem eine sichere, zeitgemäße Infrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger.

### Mehr Sicherheit am Elbdeich

Der Elbdeich in Hohnstorf/Elbe ist ein stark frequentierter Bereich für Fußgänger und Radfahrer. Die bestehende Einbahnstraßenregelung sowie das Tempolimit von 30 km/h dienen dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Anwohner und Kinder auf dem Weg zur Schule und in den Kindergarten. In der Praxis zeigt sich jedoch, dass die Beschilderung am Straßenrand häufig übersehen wird. Immer wieder kommt es zu gefähr-

lichen Situationen durch Geisterfahrer sowie zu deutlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen, verursacht unter anderem durch Autofahrer, Motorradfahrer, Tagestouristen sowie Liefer- und Paketdienste. Der Rat der Gemeinde Hohnstorf/Elbe hat daher beschlossen, die Verkehrssicherheit gezielt zu verbessern. Geplant ist das Aufbringen von gut sichtbaren „Tempo 30“-Piktogrammen direkt auf der Fahrbahn. Diese zusätzliche visuelle Orientierung soll die geltenden Regeln deutlich machen und das Unfallrisiko spürbar reduzieren. Die Markierungen sind an folgenden Stellen vorgesehen: Höhe Familie Sduhn/Mackhold, Höhe Familie Panz und Höhe Basedowsweg. Zusätzlich sollen in Abstimmung mit dem Deichverband an den Einmündungen weitere Einbahnstraßenschilder aufgestellt werden.

### Schützenkönige in Hittbergen



Bild von links: Adjutantin Sabine Zeyn, Schützenkönigin Astrid Lüth, Schützenkönig Stephan Kurz und die Adjutanten Hans-Werner Salchow und Wilko Scherkl

Beim diesjährigen Schützenfest in Hittbergen wurden gleich zwei Hohnstorf/Elbe geehrt: Schützenkönig wurde Stephan Kurz „Der Kämpfer“ mit seinen Adjutanten Hans-Werner Salchow und Wilko Scherkl. Schützenkönigin wurde

Astrid Lüth, begleitet von ihrer Adjutantin Sabine Zeyn. Trotz großer Hitze von bis zu 38 °C ließen sich die Schützen die Feierlaune nicht nehmen und meisterten das Wochenende unter besonderen Bedingungen. Ein starkes Königsteam wird den Verein nun durch das kommende Jahr führen, mit Vorfreude auf das Jahr 2027, wenn das 100-jährige Jubiläum ansteht.

### Wir suchen Verstärkung!

Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe sucht für das Team des Restaurants „Zum Hohnstorf“ mehrere zuverlässige Allrounder (m/w/d) auf Minijob-Basis für Service, Reinigung und Küche. Du hast Interesse oder Fragen? Dann melde dich gerne direkt bei Mary im Restaurant. Wir freuen uns auf dich!

### Dorffest 2026

Es ist wieder soweit, unser Dorffest steht vor der Tür! Vom 28. bis 30. August 2026 freuen wir uns auf ein großartiges Wochenende mit vielen Begegnungen, guter Stimmung und schönen gemeinsamen Momenten in unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf euch!

**OUT:** Wer seine Hecke in der Brut- und Setzzeit geschnitten hat

**IN:** Public Viewing der Fußball WM im Restaurant „Zum Hohnstorf“.

Blieben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Sommer in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister  
Dirk Lindemann



**Beratung · Verkauf · Verlegung**

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck  
Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · [www.fliesen-lempka.de](http://www.fliesen-lempka.de)



**13.09. Kommunalwahl**

**Politik braucht Pfeffer, Katrin wählen!**  
Deine Kandidatin für den Landkreis,  
die Samtgemeinde und Hohnstorf/Elbe.

**Mein Motto: Starke Frauen - Regionale Themen.**

V.i.S.d.P. CDU Kreisverband, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg



## Anmelderekord und starke Leistungen trotz wechselhafter Bedingungen

Mit einem neuen Teilnehmerrekord durften wir als Lauftreff in diesem Jahr einen besonders erfolgreichen Deichlauf erleben. Die hohe Resonanz hat uns sehr gefreut und zeigt, dass sich der Deichlauf in der Laufszenen großer Beliebtheit erfreut. Angesichts der Rekordzahl von mehr als 600 Anmeldungen war selbst unser erfahrenes ehrenamtliches Deichlauf-Organisationsteam ganz schön aufgeregt und stand vor zusätzlichen Herausforderungen. Umso mehr freuen wir uns, dass die Veranstaltung insgesamt er-



folgreich durchgeführt werden konnte. Auch das Wetter hatte seinen Anteil an diesem ereignisreichen Lauftag. Die Temperaturen präsentierten sich von ihrer besten Seite und sorgten für ideale Bedingungen auf weiten Teilen der Strecke. Auf die zwischenzeitlichen Regenabschnitte hätten wir allerdings gerne verzichtet. Dennoch ließen sich die Läuferinnen und Läufer davon nicht beeindrucken und meisterten die unterschiedlichen Strecken mit großer Freude und top Zeiten. Und auch die Helfer und Helferinnen an den Getränkestationen im Feld und im Zieleinlauf, die Streckenposten, unsere Stadionsprecher und unser Grill- und

Verkaufsteam behielten ihre gute Stimmung. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis. Bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung läuft trotz sorgfältiger Planung nicht immer alles reibungslos. Umso mehr wissen wir es zu schätzen, dass Wartezeiten, organisatorische Herausforderungen und kleine technische Defizite im Großen und Ganzen mit Gelassenheit aufgenommen wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen weiteren Helferinnen und Helfern, den Unterstützern – wie der Freiwilligen Feuerwehr

Hohnstorf/ Elbe und dem DLRG Lauenburg, den Streckenposten entlang der Strecke sowie unseren Partnern und Sponsoren. Ohne dieses Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe und hoffen, viele bekannte und neue Gesichter wieder an der Startlinie begrüßen zu dürfen.

P.S. Weitere Eindrücke vom Tag findet ihr auf der Instagram Seite des TuS Hohnstorf/Elbe und auf der Seite der Landeszeitung Lüneburg. Dort sind auch Fotos des LZ- Fotografen zu finden.

## Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg,*  
in unserer Gemeinde ist auch in den vergangenen Wochen wieder viel bewegt worden. Neben der laufenden Pflege unserer Ortsteile und Grünflächen standen insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, der Umgang mit dem starken Befall durch den Eichenprozessionsspinner sowie die Vorbereitung kommender Veranstaltungen im Mittelpunkt. Mit der Anschaffung neuer Technik für den Bauhof, der Installation einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige und den ersten Planungen für den Lüdersburger Weihnachtsmarkt investieren wir sowohl in die praktische Arbeit vor Ort als auch in die Sicherheit und das gemeinschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf wichtige Termine in den kommenden Monaten. Dazu gehören die letzte öffentliche Sitzung des amtierenden Gemeinderates sowie die Gemeinderatswahl im September 2026. Im folgenden Artikel möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen und Termine aus der Gemeinde Lüdersburg informieren.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, in unserer Gemeinde ist auch in den vergangenen Wochen wieder viel bewegt worden. Neben der laufenden Pflege unserer Ortsteile und Grünflächen standen insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, der Umgang mit dem starken Befall durch den Eichenprozessionsspinner sowie die Vorbereitung kommender Veranstaltungen im Mittelpunkt. Mit der Anschaffung neuer Technik für den Bauhof, der Installation einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige und den ersten Planungen für den Lüdersburger Weihnachtsmarkt investieren wir sowohl in die praktische Arbeit vor Ort als auch in die Sicherheit und das gemeinschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf wichtige Termine in den kommenden Monaten. Dazu gehören die letzte öffentliche Sitzung des amtierenden Gemeinderates sowie die Gemeinderatswahl im September 2026. Im folgenden Artikel möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Maßnahmen und Termine aus der Gemeinde Lüdersburg informieren.

### Lüdersburg investiert in moderne Grünflächenpflege

Wer derzeit durch das Gemeindegebiet fährt, sieht es überall: sattes Grün, üppige Vegetation und stark wachsende Grünflächen. Die Witterungsbedingungen haben in diesem Jahr für ein besonders kräftiges Wachstum gesorgt – und



damit zugleich für erheblich mehr Arbeit beim Bauhof. Die Mitarbeiter sind kontinuierlich im Einsatz. Denn nicht nur die Häufigkeit der notwendigen Mäharbeiten hat zugenommen, auch die von der Gemeinde zu pflegenden Flächen sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, hat die Gemeinde einen neuen Aufsitzmäher mit Hammerschlägel-Mulchfunktion angeschafft. Das leistungsstarke Gerät ist speziell für die schnelle und gründliche Bearbeitung größerer Flächen ausgelegt. Auch hochgewachsene, dichte oder verfilzte Bereiche können damit zuverlässig gemulcht werden. Das Schnittgut verbleibt fein zerkleinert auf der Fläche, sodass ein zusätzlicher Abtransport in der Regel nicht erforderlich ist. Für den Bauhof bedeutet die Neuanschaffung eine spürbare Arbeitserleichterung. Die Pflege der gemeindlichen Grünflächen kann künftig effizienter organisiert werden. Gleichzeitig bleibt den Mitarbeitern mehr Zeit für zahlreiche weitere Aufgaben im Gemeindegebiet.

Mit der Investition stärkt die Gemeinde eine moderne, wirtschaftliche und gut organisierte Grünflächenpflege.

### Starker Befall durch Eichenprozessionsspinner

Der Befall durch den Eichenprozessionsspinner ist in diesem Jahr im Gemeindegebiet außergewöhnlich stark ausgefallen. Aufgrund der gesundheitlichen Risiken durch die feinen Brennhaare der Raupen konzentrierte sich die Gemeinde bei der Bekämpfung insbesondere auf sensible und stark frequentierte Bereiche. Dazu zählen vor allem Spielplätze, öffentliche Aufenthaltsbereiche und häufig genutzte Fußwege. Dort wurden die festgestellten Nester nach Möglichkeit fachgerecht entfernt, um das gesundheitliche Risiko für Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren. In zahlreichen weiteren Bereichen des Gemeindegebiets war der Befall jedoch so massiv, dass eine vollständige und flächendeckende Beseitigung nicht möglich war. Die Zahl der betroffenen Bäume überstieg die verfügbaren personellen und technischen Kapazitäten deutlich. Die Gemeinde hofft, dass der Befall im kommenden Jahr wieder geringer ausfallen wird. Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin gebeten, sichtbare Nester nicht zu berühren und insbesondere Kinder und Hunde von befallenen Bäumen fernzuhalten.

Fortsetzung auf Seite 17

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Krankenfahrten (z.B. Lüneburg, Hamburg, Boberg, Großhansdorf)
- Strahlentherapie-, Chemotherapie- und Krankenhausfahrten
- Berufsgenossenschaftsfahrten • Refaharten - auch für Rentenversicherungsträger

Jederzeit für Sie da! Auch in Neetze und Dahlenburg

Krankenfahrten rechnen wir für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

0 41 36 / 911 99 50  
Am Kronsberg 11 • Rullstorf

0 58 52 / 958 46 46  
Breetzer Str. 20 • Bleckede

www.kruse-fahrservice.de

## SCHIFFSHEBEWERK LÜNEBURG | SCHARNEBECK

Erleben Sie das größte Schiffshebewerk in Deutschland auf einer unterhaltsamen Fahrt!

### OFFENE FÜHRUNGEN 2026

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 08. Aug. 14:00 Uhr | 05. Sep. 14:00 Uhr |
| 16. Aug. 11:00 Uhr | 13. Sep. 11:00 Uhr |
| 22. Aug. 14:00 Uhr | 20. Sep. 11:00 Uhr |
| 30. Aug. 11:00 Uhr |                    |

Telefonische Anmeldung:  
Tel. 0151 22663303 oder per Mail  
info@schiffshebewerk-scharnebeck.de  
www.schiffshebewerk-scharnebeck.de

## Samtgemeinde Scharnebeck

Anzeige

Mein Name ist Niko Lehmann und ich habe mich entschlossen, als Vertreter von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN für das Amt des Bürgermeisters der Samtgemeinde Scharnebeck zu kandidieren.

Als Unternehmer und Ingenieur trage ich in unserer Region bereits Verantwortung. Mein Handeln folgt einer klaren Richtung: der Nachhaltigkeit. Nur wenn wir nachhaltig handeln, können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. In unserer Samtgemeinde können wir viel bewegen. Gemeinsam!

### Wasser ist Leben

Sauberes Trinkwasser und intakte Grundwasservorkommen werden auch in unserer Region keine Selbstverständlichkeit mehr bleiben. Die Versorgung mit Trinkwasser kann nur durch einen guten Grundwasserschutz und eine nachhaltige Abwasserwirtschaft gesichert werden. Ohne eine ressourcenschonende Wasserwirtschaft werden auch die Ernten unserer Landwirte in Schwierigkeiten geraten.

### Landwirtschaft als Partner

Offene Märkte, Bürokratie und Energiekosten setzt unseren Landwirten zu. Einen Einblick in die vielfältigen Anforderungen habe ich früh erhalten- einen Teil meiner Kindheit habe ich auf einem Hof verbracht. Mein Anliegen ist es, gemeinsam mit unseren Landwirten Wege zu finden, damit ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Realität in unserer Samtgemeinde zusammenpassen.

### Klimaschutz

Wind- und Solarenergie bieten uns echte Chancen für die Zukunft: Wir erzeugen Energie in der Region und erhalten Einnahmen, die den Menschen in der Samtgemeinde zugutekommen. Die Förderung von Wallboxen, von Bürgerwindrädern und klimaneutralen kommunalen Gebäuden werde ich entschieden voranbringen.

Schattenspendende Bäume müssen als Hitzeschutz auf unseren Flächen gepflanzt werden. Blühstreifen, begrünte Fassaden und Dächer fordere ich für alle öffentlichen Flächen und Gebäude.

### Für alle Generationen

Bildung ist das Fundament unserer Gesellschaft. Unsere Kinder benötigen verlässliche Schulen. Wir müssen uns auf neue Anforderungen an die Grundschulen sorgfältig vorbereiten. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten durch eine offene Kinder- und Jugendarbeit bieten.

Berufstätige müssen überregional mobil sein. Eine verlässliche Anbindung durch gute Radwege und einen eng getakteten Öffentlichen Nahverkehr sind unerlässlich. Auch der Weiterbetrieb der Dörferbusse für Menschen, die nicht selbständig mobil sein können, liegt mir am Herzen.

Das Leben in unseren Dörfern kann nur durch die Förderung von Kultur, Vereinen, Initiativen und durch eine gute Infrastruktur attraktiv bleiben.

### Sicherheit ist unser Thema

Die Sorgen vieler Menschen um die öffentliche Sicherheit nehme ich ernst. Wir müssen auf Brände, Hochwasser, Starkregen oder Stromausfälle vorbereitet sein. Unsere Feuerwehren leisten in Notfällen unverzichtbare Arbeit. Sie verdienen Wertschätzung, eine gute Ausstattung und politische Rückendeckung.

### Mein Versprechen

Unsere Samtgemeinde muss sich flexibel auf die Bedürfnisse der Menschen einstellen. Mein Anspruch ist, dass die Verwaltung partnerschaftlich, unkompliziert und digital für alle gut erreichbar ist.

Ich trete an, um Dinge voranzubringen. Für die Menschen. Für eine attraktive und moderne Samtgemeinde Scharnebeck.

**Lasst uns gemeinsam unser Leben und unser Umfeld gestalten.**

**Ich freue mich auf das Gespräch mit euch.**

Niko Lehmann

# VORANKOMMEN



**NIKO LEHMANN**

**Bürgermeister der  
Samtgemeinde Scharnebeck**



**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Scharnebeck**



Fortsetzung von Seite 15

## Neue Geschwindigkeitsanzeige für mehr Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Lüdersburg hat in eine neue mobile Geschwindigkeitsanzeige investiert. Ihren ersten Einsatzort hat die Anlage in Jürgenstorf – schräg gegenüber dem Kinderspielplatz. Das Gerät zeigt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ihre aktuell gefahrene Geschwindigkeit an. Gleichzeitig werden die Geschwindigkeitsdaten fortlaufend erfasst. Dadurch erhält die Gemeinde eine belastbare Datengrundlage, um das Verkehrsverhalten an verschiedenen Standorten besser beurteilen und bei Bedarf weitere Maßnahmen prüfen zu können. Die Anschaffung geht auch auf das engagierte Wirken der Dorfgemeinschaft zurück, die sich seit längerer Zeit für mehr Sicherheit im Bereich der Landstraße und des Spielplatzes einsetzt. Ziel ist es, überhöhte Geschwindigkeiten zu reduzieren, die Verkehrsteilnehmer stärker zu sensibilisieren und damit zugleich die Lärmbelastung und mögliche Gefahrensituationen zu verringern. Die Geschwindigkeitsanzeige soll künftig flexibel an verschiedenen Standorten eingesetzt werden. Neben dem derzeitigen Standort am Spielplatz in Jürgenstorf sind Messungen in Lüdersburg und Neu Jürgenstorf vorgesehen. Die Gemeinde sieht in der Neuanschaffung einen wichtigen Schritt für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität in ihren Ortsteilen.

## Erneut Verkehrsschilder am Bachkoppelweg entwendet

Am Bachkoppelweg sind erneut Verkehrsschilder zur Geschwindigkeitsbegrenzung entwendet worden. Die wiederholten Diebstähle ver-

ursachen nicht nur vermeidbare Kosten, sondern beeinträchtigen vor allem die Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Jedes fehlende Schild muss von der Gemeinde neu beschafft und montiert werden. Neben den eigentlichen Materialkosten entsteht ein erheblicher zusätzlicher Arbeitsaufwand. Dazu gehören Kontrollfahrten, die Dokumentation der Vorfälle sowie die Organisation und Durchführung der erneuten Installation. Die Gemeinde bedauert diese wiederholten Vorfälle ausdrücklich. Die eigenmächtige Entfernung von Verkehrszeichen ist kein Kavaliersdelikt. Sie kann zu gefährlichen Situationen führen und belastet den Gemeindehaushalt – letztlich also die Gemeinschaft – mit unnötigen Ausgaben. Beobachtungen oder Hinweise zu den Vorfällen können der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

## Planungen für den 7. Lüdersburger Weihnachtsmarkt laufen

In Lüdersburg haben die Vorbereitungen für den **7. Lüdersburger Weihnachtsmarkt am 12.12.2026 von 15.00 bis 21.00 Uhr** begonnen. Die Veranstaltung gehört seit Jahren zu den beliebten Terminen im Gemeindeleben und soll auch 2026 wieder zu einem stimmungsvollen Höhepunkt in der Adventszeit werden. Damit den Besucherinnen und Besuchern erneut ein vielfältiges und atmosphärisches Angebot präsentiert werden kann, sucht die Gemeinde noch interessierte Ausstellerinnen und Aussteller. Willkommen sind unter anderem Anbieter aus den Bereichen Kunsthandwerk, Dekoration und regionale Produkte sowie Stände mit kulinarischen Angeboten. Auch Vereine, Initiativen und kreative Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich mit eigenen Ideen an der Gestaltung des

Weihnachtsmarktes zu beteiligen. Wer Interesse an einem Stand oder einer Mitwirkung hat, wird gebeten, sich frühzeitig mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Weitere Informationen zum Termin, zum Veranstaltungsort und zu den Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Gemeinderatswahl am 13. September 2026

Am **Sonntag, 13. September 2026**, finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. An diesem Tag sind auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lüdersburg dazu aufgerufen, über die zukünftige Zusammensetzung des Gemeinderates zu entscheiden. Für den derzeit amtierenden Rat endet die fünfjährige Wahlperiode mit der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am **5. November 2026**. Zuvor kommt der bestehende Gemeinderat am 27. August 2026 letztmalig zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Die Ratsmitglieder bedanken sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Sie hoffen, mit ihren Entscheidungen und ihrem ehrenamtlichen Engagement in den vergangenen fünf Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung und zum Wohle der Gemeinde Lüdersburg geleistet zu haben. Informationen zu den öffentlichen Sitzungen und den jeweiligen Terminen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter: **[www.gemeinde-luedersburg.de](http://www.gemeinde-luedersburg.de)**

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Sommerzeit.

*Ihr Bürgermeister  
Klaus Bockelmann*

## Unabhängige Bürgerliste (BLL) formiert sich in Lüdersburg

In der Gemeinde Lüdersburg hat sich eine neue unabhängige Bürgerliste gegründet, die sich klar von klassischen Parteistrukturen absetzt und künftig ohne Fraktionszwang arbeiten will. Die Initiatoren betonen, dass politische Entscheidungen ausschließlich im Sinne der Gemeinde getroffen werden sollen – frei von parteipolitischen Vorgaben und unabhängig von bestehenden Interessenlagen. Die neue Liste vereint erstmals Parteien und Gruppen des Lüdersburger Gemeinderates unter einem gemeinsamen Dach. Ziel ist es, die bisher oft getrennten politischen Strömungen zu bündeln und die kommunale Arbeit stärker an den tatsächlichen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger auszurichten. Die Kandidaten der Bürgerliste Lüdersburg, BLL sprechen von einer „Chance für Lüdersburg“, der mehr Transparenz, mehr Austausch und

mehr Pragmatismus in die lokale Politik bringen soll. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Projekte für die Gemeinde: nachhaltige Entwicklung, solide Haushaltsführung, Lärmschutz und Verkehrsentschleunigung sowie mehr Miteinander in den Entscheidungsprozessen. Die Bürgerliste Lüdersburg versteht sich als offenes Forum, das jedem Mitbürger die Möglichkeit geben soll, sich direkt einzubringen. Politische Aktivitäten sollen künftig noch stärker auf gemeindliche Belange ausgerichtet werden, statt an Parteigrenzen zu scheitern. Die Gründung kommt zu einem wichtigen Zeitpunkt: Am 13. September 2026 findet die nächste Gemeinderatswahl statt. Die neue Bürgerliste will dort antreten und den Wählerinnen und Wählern eine Alternative bieten, die sich klar auf lokale Themen konzentriert.



vlnr: Anna-Lena Tiller, Karl-Heinz Lübke, Tobias Halecker, Uwe Meyer, Dennis Mahnecke, Hendrik Harms, Ralf Glanert, Peter Rabeler Birte Möller, Anja Prager Ob die neue Struktur die politische Landschaft der Gemeinde nachhaltig verändern wird, zeigt sich erst nach der Wahl. Fest steht jedoch, dass die Bürgerliste bereits jetzt frischen Wind in die lokale Diskussion bringt und viele Einwohner neugierig macht.

*Hendrik Harms*

## FWGUBS: Zeit für Klartext in der Samtgemeinde Scharnebeck

Anzeige

In der Samtgemeinde Scharnebeck tritt zur Kommunalwahl am 13. September erneut die FWGUBS – Freie Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger Samtgemeinde Scharnebeck – an. Die unabhängige Wählergemeinschaft versteht sich als Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Orten der Samtgemeinde Scharnebeck. Entscheidungen sollen ausschließlich anhand der jeweiligen Sachlage getroffen werden. Die FWGUBS ist offen für Menschen unterschiedlicher politischer Hintergründe und sie legt Wert darauf, kommunale Themen ohne ideologische Einordnung zu diskutieren.

Die FWGUBS sieht die finanzielle Entwicklung der Samtgemeinde besonders kritisch. Eine Schuldenlast wächst, in öffentlichen Darstellungen wird dies häufig beschönigt. Sie fordert deshalb ein Ende von Schuldenpolitik: Investitionen müssen nachvollziehbar, notwendig und finanziell tragfähig sein, statt politisch attraktiv oder symbolisch. Eine maßvolle Ausgabenpolitik soll die langfristige Stabilität der Samtgemeinde sichern und verhindern, dass zukünftige Generationen die Last heutiger Entscheidungen tragen müssen.

Auch beim Thema Umwelt und Natur sieht die FWGUBS akuten Handlungsbedarf. Der Sandabbau in der Samtgemeinde wird inzwischen so großzügig betrieben, dass manchen Anwohner nur noch von der „Sandgemeinde“ sprechen. Abbaugelände liegen sehr nah an der Ortschaft – mit entsprechendem Lärm, Verkehr und einem deutlichen Eingriff in die Landschaft. Die FWGUBS lehnt diese Entwicklung klar ab und

fordert, dass Natur- und Anwohnerschutz mehr Gewicht bekommen als die nächste Grube.

Beim Ausbau der Windkraft zeigt sich ein ähnliches Bild. In der Region entstehen so viele neue Anlagen, dass manche Bürger bereits von „Spargeltürmen“ sprechen. Besonders irritierend: Die Samtgemeinde hatte einst einen Mindestabstand von 1.500 m zur nächsten Siedlung festgelegt – ein Beschluss, der heute vergessen zu sein scheint, wenn es um Neubauten geht. Für die FWGUBS ist klar: Der Abstand muss eingehalten werden.

Auch die massiv gestiegene Grundsteuer sorgt für wachsenden Unmut. Viele Hausbesitzer erleben eine deutliche Mehrbelastungen, die nicht mehr nachvollziehbar ist. Die FWGUBS fordert deshalb mehr Grundsteuergerechtigkeit: nachvollziehbare Entscheidungen und eine Politik, die Eigentümer nicht als einfache Einnahmequelle betrachtet.

Die Wählergruppe ist überzeugt, dass die Samtgemeinde Scharnebeck sich wieder positiv entwickeln kann, wenn Entscheidungen wieder klar vorausschauend, finanziell solide und transparent getroffen werden. Am Ende bleibt für die FWGUBS entscheidend: Kommunalpolitik muss wieder nachvollziehbar, bezahlbar und bürgernah werden. Weniger Schönreden, mehr Klartext. Weniger Symbolpolitik, mehr Lösungen.



**FWGUBS**  
Freie Wähler GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER BÜRGER SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

**GEMEINSAM**  
FÜR UNSERE SAMTGEMEINDE  
SCHARNEBECK

- ✓ Unabhängig.
- ✓ Bürgernah.
- ✓ Sachorientiert.



**Anna-Lena  
TILLER**  
LÜDERSBURG



**Klaus  
BOCKELMANN**  
LÜDERSBURG



**Hartmut  
MÜLLER**  
SCHARNEBECK



**Jürgen  
SIEMS**  
HITTBERGE



**Uwe  
MEYER**  
JÜRGENSTORF



**Hendrik  
HARMS**  
JÜRGENSTORF



**Philipp  
RABSAHL**  
RULLSTORF/  
BOLTERSEN



**Birte  
MÖLLER**  
JÜRGENSTORF



*Zuhören. Anpacken. Zukunft gestalten.*



Für starke Gemeinden  
und gute Entscheidungen vor Ort.



**8 Kandidaten  
1 Ziel:  
EINE STARKE  
SAMTGEMEINDE  
SCHARNEBECK**



**AM 13. SEPTEMBER  
FREIE WÄHLER GUBS WÄHLEN!**



Für alle Orte.  
Für alle Menschen.



Unabhängig  
und nur dem  
Gemeinwohl verpflichtet.



Mehr erfahren:  
[www.fwgubs.de](http://www.fwgubs.de)

## Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, wenn Ihnen diese Ausgabe unserer Zeitung vorliegt, befinden wir uns nach der Meinung vieler Menschen in der schönsten Jahreszeit, nämlich in der Ferien- und Urlaubszeit. Ich hoffe, dass Sie bereits eine gute Zeit erlebt haben oder aber diese noch vor Ihnen liegt. Wenn Sie noch auf Reisen gehen, dann wünsche ich Ihnen allen eine gute und fröhliche Rückkehr. Nun möchte ich wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung zugetragen hat und was für die nahe Zukunft vorgesehen ist.

### Neubau Gebiet „Scharnebeck Nord“

Hier sind die Arbeiten weiter zügig vorangekommen und erste Familien konnten das neue Heim bereits beziehen. Ihnen allen wünsche ich in der neuen Umgebung alles Gute und viel Freude. Sehr bald wird sich nun auch die endgültige verkehrliche Anbindung an die anderen Straßen entwickeln. Sicherlich wird das mit der einen oder anderen Einschränkung verbunden sein, aber letztlich wird es dann doch eine schöne Anlage werden.

### Neue Schrankenanlage auf dem Parkplatz am Hebewerk

Diese Anlage konnte nun endgültig in Betrieb genommen werden und damit bin ich ganz sicher, dass sich unsere Einnahmen hieraus sehr stark zum Wohle unserer Gemeinde auswirken werden. Es war sehr schwierig mit der handelnden Firma zu einem Ergebnis zu kommen, um endgültig zum Betrieb der Anlage zu kommen.

### Schulentlassungsfeiern in der Oberschule und dem Bernhard-Riemann-Gymnasium in Scharnebeck

Auch in diesem Jahr war ich wieder zu den Schulentlassungsfeiern der beiden Schulen im Schulzentrum Scharnebeck eingeladen, woran ich dann auch wieder sehr gerne teilgenommen habe. Es war schon sehr schön mitzuerleben, wie sich die Schülerinnen und Schüler über das Erreichte gefreut haben. Für viele geht es nun weiter, entweder in eine Berufsausbildung oder aber in ein Studium. Es gibt aber auch einige, die nach dem Oberschulabschluss noch den Übergang in das Gymnasium gewählt haben. Aus diesem Anlass hatten sich viele auch sehr schön „herausgeputzt“ und es war ihnen anzumerken, wie stolz sie auf ihre Leistung waren. Ich wünsche allen auch an dieser Stelle alles Gute für die weitere Zukunft in ihrem Leben.

### Unsere Straßenbeleuchtung

Unsere Straßenbeleuchtung bereitet mir im Moment große Sorge. Vielerorts ist sie ausge-

fallen und an anderen Stellen brennt sie Tag und Nacht. Wir haben bereits vor Wochen eine Firma damit beauftragt, die unsere Beleuchtung überprüfen und die Ursache feststellen soll. Trotz mehrfacher Erinnerungen geht es aber nicht so recht voran. Ich habe daher jetzt um einen Termin vor Ort gebeten um dann vielleicht etwas voranzukommen. Noch haben wir zwar die helle Jahreszeit, aber die dunkle Zeit naht immer mehr. Und dann sollte es doch wieder hell in Scharnebeck werden.

### Seniorenausflug der Samtgemeinde Scharnebeck

Am 23.06.2026 startete dieser Ausflug der Samtgemeinde mit 6 Bussen zum Steinhuder Meer. Wir Scharnebecker hatten eine gute Stimmung in unserem Bus und haben den Ausflug sehr genossen. Die Tour war sehr ordentlich von der Samtgemeinde und der Firma Anker geplant. Besonders schön war natürlich die Fahrt auf dem Steinhuder Meer und die gute Verpflegung unterwegs. Dafür auch im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank an die Samtgemeinde Scharnebeck und hier insbesondere an unseren Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn und seinem Team.

### Seniorenausflug der Gemeinde Scharnebeck ins „Alte Land mit einer Obsthofbesichtigung“

Auch die Gemeinde Scharnebeck wird in diesem Jahr wieder eine Ausfahrt haben. Unser Ziel ist ebenfalls eine Fahrt mit der Firma Anker, und zwar geht es in das „Alte Land“. Dort wollen wir neben einer zweistündigen Rundfahrt auf einem Obsthof einkehren, um dort die Möglichkeit des Einkaufs im dortigen Hofladen zu haben. Natürlich kommen auch Essen und Trinken an diesem Tag nicht zu kurz. Leider sind z. Zt. schon alle Plätze belegt. Aber vielleicht lassen Sie sich noch auf der Warte-Liste eintragen, falls noch jemand ausfällt. Der Preis dieser Reise beträgt 35,00 €.

### 05.09.2026 – Dorffest in Scharnebeck

Es waren ja schon verschiedene Termine im Gespräch. Nun steht der Termin aber endgültig fest. Es wird Samstag, der 05. September 2026, und zwar ab 14.00 Uhr beginnen. Wie im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder rund um unser Rathaus, also auf dem Innenhof und dem Dorfplatz, zusammen feiern. Wir haben mittlerweile zu allen Ausstellern wieder Kontakt aufgenommen und würden uns sehr freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereine und Gruppen beteiligen würden. Unsere Dorfgemeinschaft und auch alle Gäste würden sich darüber sehr freuen. Natürlich dürfen auch die teilnehmen, die im letzten Jahr noch nicht

dabei waren. Ich kann nur allen sagen: „Es lohnt sich“. Also dann: Bis zum 5. September 2026. Damit wir entsprechend planen können, wäre ich für eine möglichst umgehende Rückmeldung in der Gemeindeverwaltung unter 04136/7178 oder aber per Mail unter [info@gemeinde-scharnebeck.de](mailto:info@gemeinde-scharnebeck.de) sehr dankbar.

### Besuch bei unseren Freunden in Bacqueville en Caux im Oktober

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Freunde in Bacqueville en Caux in Frankreich besuchen. Los geht's am 02.10.2026 um 20.00 Uhr in Scharnebeck, die Rückkehr ist dann am 06.10.2026 abends. Die Kosten für die Mitfahrt im Bus sind gegenüber dem Vorjahr nahezu identisch, sie betragen: 110,00 € für Jugendliche bis 18 Jahre aus der Gemeinde Scharnebeck und 150,00 € für alle anderen. Einen Info-Abend wird der Partnerschaftsverein bei Bedarf in diesem Jahr bei Bedarf noch veranstalten, abhängig von den Fragen, die gerne vorab an Herrn Kempin, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins per Mail ([ukempin@web.de](mailto:ukempin@web.de)) gesendet werden dürfen. Eine Anmeldung kann ab sofort erfolgen, aber bitte ausschließlich an diese Mail-Adresse mit Nennung aller Fahrtteilnehmer und deren Alter und Telefonnummer zum Zeitpunkt der Mitfahrt. Gleichzeitig wird um unmittelbare Überweisung der Fahrtkosten auf das Konto des Partnerschaftsausschusses (IBAN: DE 39 2405 0110 0011 010063) innerhalb von 2 Wochen gebeten. Der Anmeldeschluss ist der 21. August 2026 (oder wenn alle Plätze im Bus belegt sind). Wir freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen, da es heute wichtiger denn je ist, möglichst viele Freunde in Europa zu haben. Aber auch diejenigen, die selbst mit dem Auto fahren, müssen sich anmelden, damit unsere Freunde in Frankreich entsprechend planen können.

### 25 Jahre Partnerschaft der Gemeinden Miescisko und Scharnebeck

Auch bei unserer Partnerschaft mit der Gemeinde Miescisko in Polen können wir mittlerweile auf 25 Jahre zurückblicken. Aus diesem Grunde erwartet zu diesem Anlass die dortige Gemeinde vom 21. bis 24. August diesen Jahres eine Delegation aus Scharnebeck. Der genaue Ablauf und das vorgesehene Programm werden uns noch rechtzeitig mitgeteilt. Ich werde hierüber dann in der nächsten Ausgabe berichten.

### Hinweis zum Weihnachtsmarkt 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder, wie üblich, einen Weihnachtsmarkt in Scharnebeck haben, und zwar am Sonntag, den 06.12.2026, also dem 2. Adventssonntag. Auch hier würde ich mich sehr freuen, wenn sich

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

möglichst viele an der Gestaltung des Marktes teilnehmen würden, aber natürlich auch auf viele Besucher aus Nah und Fern. Dieses schon einmal als Vorankündigung auf diesen Markt.

### Neue Austräger für unsere Dorfzeitung zum Jahresende gesucht

Nach wie vor sucht die Gemeinde Austräger für die Dorfzeitung, ab dem 01.01.2027, da unsere langjährige Austrägerin Ina Dankmeyer zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand geht. Daher sucht die Gemeinde zum 01.01.2027 Personen, die Lust auf diese Aufgabe haben. Diese Zeitung ist alle 2 Monate an alle Haushalte auszutragen. Es bieten sich daher zum Einen mehrere Bezirke an, aber natürlich würden wir auch den gesamten Gemeindebereich anbieten. Wenn Sie daran Interesse haben und näheres wissen möchten, dann rufen Sie uns doch bitte in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 04136/7178 an. Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Das soll es nun für heute gewesen sein. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine schöne Sommerzeit bis zur nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr und Euer Bürgermeister  
Hans-Georg Fühlinger

## Termine aus der Gemeinde Rullstorf



| Datum  | Uhrzeit | Veranstaltung        | Veranstalter            | Ort                |
|--------|---------|----------------------|-------------------------|--------------------|
| 17.08. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 19.08. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 20.08. |         | Schwimmen            | Böltser Senioren        | Bad Bevensen       |
| 22.08. |         | <b>Dorfflohmarkt</b> | <b>Dorfgemeinschaft</b> | <b>Boltersen</b>   |
| 02.09. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 07.09. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 10.09. | 15-17   | Senioren-Café        | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 16.09. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 17.09. |         | Schwimmen            | Böltser Senioren        | Bad Bevensen       |
| 21.09. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 30.09. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 05.10. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 08.10. | 15-17   | Senioren-Café        | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 14.10. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 15.10. |         | Schwimmen            | Böltser Senioren        | Bad Bevensen       |
| 19.10. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 28.10. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 02.11. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 11.11. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 12.11. | 15-17   | Senioren-Café        | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 16.11. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 19.11. |         | Schwimmen            | Böltser Senioren        | Bad Bevensen       |
| 25.11. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 07.12. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 09.12. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 10.12. | 15-17   | Senioren-Café        | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 17.12. |         | Schwimmen            | Böltser Senioren        | Bad Bevensen       |
| 21.12. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |
| 23.12. |         | Gymnastik            | Böltser Senioren        | FFW-Haus Boltersen |

### Energiewende zum Anfassen:

## Wolfgang Schmidtke setzt sich dafür ein, dass Solaranlagen schneller ans Netz gehen

Lüneburg, 30.06.2026 – Wolfgang Schmidtke, der sich selbst liebevoll „Energiewärmewende-Rebell“ nennt, war kürzlich bei einem Vortrag von Sven Giegold in der Lüneburger Innenstadt dabei. Es ging um eine Frage, die viele beschäftigt, die sich eine enkeltaugliche Zukunft

wünschen: Wie kommt der Strom vom eigenen Solardach eigentlich ins Netz – und warum dauert das manchmal so ärgerlich lange?

### Was macht eigentlich ein Solarbotschafter?

Wolfgang Schmidtke engagiert sich ehrenamtlich als Solarbotschafter für den Solarenergie-Förderverein

Deutschland (SFV). Man kann sich das wie einen erfahrenen Wegbegleiter vorstellen: Er hilft Menschen, die eine Solaranlage auf ihrem Dach installieren möchten – von der ersten Idee bis zu dem Moment, in dem die Anlage tatsächlich Strom liefert. Sein Anliegen: Den ganz normalen Menschen, die etwas für den Klimaschutz tun wollen, den bürokratischen Papierkram und die techni-

schen Stolpersteine so leicht wie möglich zu machen.

### Das Problem: Gute Absicht, langes Warten

Beim Vortrag berichteten viele Anwesende von ähnlichen Erfahrungen: Die eigene Solaranlage ist fertig montiert, alles ist technisch bereit – doch der Netzbetreiber (das Unternehmen, das für die Stromleitungen vor Ort zuständig ist) lässt sich Wochen oder sogar Monate Zeit, bis die Anlage tatsächlich angeschaltet werden darf. Anrufe bleiben unbeantwortet, niemand fühlt sich zuständig. Für viele ist zudem unklar, welche Rechte sie in dieser Situation überhaupt haben.

### Ein positives Beispiel aus der Region

Eine gute Nachricht gab es auch: Das Elektrizitätswerk Dahlenburg AG, ein kleinerer, regionaler Netzbetreiber, wurde von Wolfgang Schmidtke ausdrücklich gelobt. Hier sei man gut erreichbar, die Wege seien kurz und die Ansprechpartner kompetent. Das zeigt: Es geht auch anders – gerade kleinere, bodenständige Unternehmen scheinen näher an den Menschen zu sein als große Konzerne mit anonymen Hotlines.

**BAARS**  
**BEDACHUNGEN**

100 TOP  
Dachdecker  
Deutschland-Kooperation



### Dach und Fassade

- Photovoltaik
- Energetische Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Holz- u. Zimmerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartungen & Reparaturen

Im Berg 8 · 21522 Hittbergen

Tel. 04139 6083 · Fax 04139 68297

info@baars-bedachungen.de · www.baars-bedachungen.de

### Was sich politisch tut

Sven Giegold gab in seinem Vortrag Einblicke, wie Netzbetreiber arbeiten und welche politischen Pläne es gibt, um den Anschluss von Solaranlagen künftig einfacher und schneller zu machen. Für Wolfgang Schmidtke ist das wertvolles Wissen, das er direkt weitergeben kann, wenn er Menschen bei Problemen mit ihrem Netzbetreiber unterstützt.

### Warum "Rebell"?

Der Begriff klingt vielleicht kämpferisch, ist aber genau das Gegenteil gemeint: Wolfgang Schmidtke versteht sich nicht als jemand, der gegen etwas ist, sondern als jemand, der sich

konstruktiv dafür einsetzt, dass die Energiewende schneller und bürgerfreundlicher vorankommt. Er bringt unabhängiges Wissen, praktische Erfahrung und den Willen mit, wirklich etwas zu bewegen – damit aus guten Absichten auch tatsächlich saubere Energie im Netz wird.

### Sein Fazit, einfach gesagt:

Eine Solaranlage auf dem Dach nützt wenig, wenn sie nicht auch zeitnah ans Netz angeschlossen wird. Damit die Energiewende gelingt – und damit wir unseren Kindern und Enkelkindern eine intakte Welt hinterlassen – braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger,

verlässliche Netzbetreiber und eine Politik, die die richtigen Rahmenbedingungen schafft. Solarbotschafter wie Wolfgang Schmidtke bauen dabei eine Brücke zwischen allen Beteiligten.

### Ausblick

Als Wärmepumpen-Botschafter plant Wolfgang in naher Zukunft außerdem eine kleine Veranstaltung rund um das Thema Wärmepumpen – auch das ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer enkeltauglichen Energieversorgung.

Wolfgang Schmidtke

## Gospel-Rock in der Sassendorfer Musik-Scheune

*Liebe Musik-Freundinnen und Freunde!*

Wir hatten am Sonnabend, 04. Juli, ein großartiges Konzert in unserer, bis auf den letzten Platz besetzten, Musik-Scheune. Leider erfährt man über diese ehrenamtliche, sehr erfolgreiche Kulturarbeit in Hohnstorf seit vielen Jahren nichts in der lokalen Presse. Deshalb hier ein Konzertbericht:

### Standing Ovations für ein musikalisches Feuerwerk

Mit einem begeisternden Konzert sorgten „mixed up“ Chor und Big Band am Samstagabend (4. Juli) in der Musik-Scheune in Sassendorf für ein ausverkauft Haus und große Begeisterung. Rund 130 Personen erlebten unter der Leitung von Manfred Schulz einen Abend voller musikalischer Höhepunkte, der mit stehenden Ovationen endete. Von der ersten Minute an sprang der Funke auf das Publikum über. Der Chor beeindruckte mit seinem kraftvollen, dynamischen Gospel-sound und harmonisierte hervorragend mit der Big Band. Die Kombination aus ausdrucksstarkem Chorgesang, präzisen Bläusersatz und rhythmischer Begleitung verlieh dem Konzert eine mitreißende Energie. Besonderen Glanz verliehen dem Abend die sieben Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen des Chores. Johannes Jaschick aus Hohnstorf überzeugte mit großer stimmlicher Präsenz und Ausdruckskraft. Ebenso begeisterten Brigitte Koenen aus Krüzen, Kai Warnecke aus Ahrensschulter, Daniela Herzog und Cin-

dy Fitzer aus Hohnstorf mit ihren ganz unterschiedlichen musikalischen Persönlichkeiten. Auch die Duette von Cindy Fitzer und Johannes Jaschick sowie von Johannes Jaschick und Patrick Herzog wurden vom Publikum mit großem Applaus aufgenommen. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte Meike Lindemann, Hausherrin der Sassendorfer Musik-Scheune, die mit ihrer energiegeladenen Performance und ihrer kraftvollen Stimme das Publikum begeisterte. Ein emotionaler Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt von Malte Sorgenfrei aus Geesthacht. Sein ausdrucksvolles Tenorsaxophon-Solo, getragen vom Klang des Chores und der Big Band, entfaltete eine besondere Wirkung und sorgte für einen der bewegendsten Momente des Abends. Zum Abschluss ergriff Brigitte Koenen im Namen aller Mitwirkenden das Wort. Sie dankte Dirigent Manfred Schulz für die engagierte und intensive Vorbereitung des Konzerts. Besonders hob sie seine Fähigkeit hervor, die Sängerinnen und Sänger zu motivieren und sie mit großer fachlicher Kompetenz als Gesangslehrer weiterzuentwickeln. Ihr Dank galt zugleich Meike Lindemann, die mit der Big Band den orchestralen Klang des Abends maßgeblich prägte. Der lang anhaltende Applaus und die stehenden Ovationen machten deutlich, dass das Publikum einen außergewöhnlichen Konzertabend erlebt hatte – ein musikalisches Feuerwerk, das noch lange nachklingen wird.

Manfred Schulz

## Spielekreis des DRK Artlenburg/Avendorf auf großer Jubiläumsfahrt



Am 19.05.2022 ging der Spielekreis des DRK Artlenburg/vendorf auf große Jubiläumsfahrt! Vor sage und schreibe 20 Jahren rief die langjährige ehemalige 1. Vorsitzende Hannelore Tomaszewski den Spielekreis ins Leben – und damit den ersten dieser Art im Landkreis Lüneburg – und dieser erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Immer 14-tägig, am Dienstag wird gespielt. Grund genug, dieses Jubiläum besonders zu feiern. Mit der „Lüneburger Heide“ ging es bei bestem Wetter in den Hamburger Hafen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen genossen diesen wunderbaren Tag.

DRK Artlenburg

### Hinweise auf unsere nächsten Konzerte

- **10. Oktober**, 17.00 Uhr, in der Sassendorfer Musik-Scheune, FOLK & MORE mit mixed up Chor und Fiddlers In the Barn mit Irish Folk, Klezmer und Shanties, Eintritt frei, Einlass nur nach vorheriger Anmeldung
- **19. Dezember**, 17.00 Uhr, in der Sassendorfer Musik-Scheune, HÄNDELS Oratorium „MESSIAH“ mit mixed up Chor und Orchester, Eintritt frei, Einlass nur nach vorheriger Anmeldung

## AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**Hohnstorf**  
**04139 / 68770**



# FÜR DIE BRIEFWAHL AB DEM 17.08.2026

SIE KÖNNEN ALLE 3 STIMMEN EINEM WAHLVORSCHLAG IN SEINER GESAMTHEIT (GESAMTLISTE) GEBEN ODER IHRE STIMMEN AUFTEILEN. HIER KÖNNEN SIE FREI WÄHLEN, OB SIE EINE STIMME DEM GESAMTVORSCHLAG GEBEN UND DIE RESTLICHEN AUFTEILEN ODER IHRE DREI STIMMEN KOMPLETT VERTEILEN WOLLEN.

|                               |                                                                  | SPD                                 |                                     |                                     |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Wahlvorschlag Gesamtliste SPD |                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1                             | Jutta Bauer*<br>Dipl. Verwaltungswirtin                          | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 2                             | Otto Ellerbrock<br>Schüler                                       | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 3                             | Luisa Fandrey<br>Angestellte                                     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 4                             | Matthias Naß<br>Kommunalbeamter                                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 5                             | Angela Lütjohann<br>Dipl. Sozialarbeiterin                       | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 6                             | Tobias Twesten*<br>Betriebswirt                                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 7                             | Harald Melchior<br>Privatier                                     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 8                             | Lothar Nierenz<br>Musiklehrer                                    | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 9                             | Rico Louis Kolbeck<br>Prozessanalyst                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 10                            | Kevin-Brian Lühr*<br>Selbstständiger                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 11                            | Joachim Krüger*<br>Öffentliche Sicherheit & Ordnung              | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 12                            | Peter Lütjens*<br>Bundesbeamter a. D.                            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 13                            | Sebastian Lammermann<br>Ingenieur                                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 14                            | Claudia Kockmann-Warnecke<br>Dipl.Ing. Vermessungsberrätin a. D. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 15                            | Martin Koch<br>IT Manager                                        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 16                            | Ralf Wilke<br>Senior Berater Produktionssysteme                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 17                            | Florian Sixt<br>Vertriebsmitarbeiter                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 18                            | Cem Aksoy<br>Fahrlehrer (Selbstständiger)                        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |

\*parteilose Kandidat/innen auf der SPD-Liste.

**SOLLTEN SIE AM 13. SEPTEMBER VERHINDERT SEIN, KÖNNEN SIE ENTSPANNT SCHON VORHER VON ZUHAUSE AUS WÄHLEN.**

Briefwahl beantragen Sie entspannt, sobald Sie die Wahlunterlagen nachhause geschickt bekommen haben. Geben Sie der Samtgemeinde einfach eine kurze Rückmeldung (per E-Mail oder über das in den Briefwahlunterlagen angehängte Formular), dass Sie gern per Brief wählen möchten. Im Anschluss werden ihnen die Briefwahlunterlagen nachhause geschickt.

**Sobald die Unterlagen da sind, können Sie von zuhause aus wählen und ihren Stimmzettel per Post oder persönlich in der Samtgemeinde abgeben.**

Insgesamt finden **5 Wahlen** statt - Sie haben **11 Stimmen** für den Gemeinde- und Samtgemeinderat, sowie den Kreistag und den Landrat.

- 3 Stimmen zur Gemeinderatswahl
- 3 Stimmen zur Samtgemeinderatswahl
- 1 Stimme zur Wahl der Samtgemeindebürgermeisterin
- 3 Stimmen zur Kreistagswahl
- 1 Stimme zur Landratswahl (Direktwahl)

Ein weiterer Vorteil der Briefwahl ist, dass Sie für eine eventuelle Stichwahl alle Unterlagen automatisch zugeschickt bekommen, ohne diese erneut beantragen zu müssen.

**AM 13.09.  
SPD  
WÄHLEN**

**WIR SEHEN UNS BEI DER  
SAMTGEMEINDERATSWAHL AM 13.09.**

**SPD.DE**

## Volkshochschule REGION Lüneburg startet neues Kursprogramm – vielfältige Bildungsangebote im gesamten Landkreis

Die Volkshochschule REGION Lüneburg präsentiert ihr neues Kursprogramm und bietet auch im kommenden Halbjahr ein breit gefächertes, wohnortnahes Weiterbildungsangebot für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lüneburg sowie in der Hansestadt Lüneburg an. Die VHS versteht sich als zentrale Einrichtung für lebenslanges Lernen und eröffnet vielfältige Zugänge zu Bildung für alle Altersgruppen.

Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Kultur, Gesellschaft, Beruf sowie Digitalisierung. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge, Workshops und Bildungsurlaube. Zusätzlich bieten wir zahlreiche Online-Vorträge an, die eine flexible Teilnahme unabhängig vom Wohnort ermöglichen. Ziel ist es, Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen und gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig zu stärken.

Alle Kurse der Volkshochschule sind online einsehbar und können dort jederzeit bequem und direkt gebucht werden. Damit steht das vollständige Programm aktuell, transparent und ortsunabhängig zur Verfügung. Es wird zudem laufend ergänzt.

Die Volkshochschule reagiert flexibel auf Bildungsbedarfe in der Region: Bei entsprechender Nachfrage können Kurse auch direkt vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Lüneburg durchgeführt werden. So wird sichergestellt,

dass Bildungsangebote möglichst nah an den Menschen stattfinden und regionale Strukturen gestärkt werden.

Darüber hinaus ist die Volkshochschule kontinuierlich auf der Suche nach qualifizierten Kursleitungen, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen in das Programm einbringen möchten. Neue Dozentinnen und Dozenten sind herzlich willkommen und tragen wesentlich zur Vielfalt und Weiterentwicklung des Kursangebots bei.

Weitere Informationen sowie das vollständige Kursprogramm sind online bei der Volkshochschule REGION Lüneburg abrufbar.

[www.vhs.lueneburg.de](http://www.vhs.lueneburg.de)

Wir freuen uns auf Sie!

[vhsinfo@vhs.lueneburg.de](mailto:vhsinfo@vhs.lueneburg.de)  
04131/1566-0



## Ihr Kreistagskandidat Martin Gödecke

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**  
am 13.09.2026 wählen Sie die Neubesetzung des Kreistages sowie die Stadt- und Gemeinderäte.

Als unabhängiges Ratsmitglied wurde ich vor 25 Jahren für die UWB in den Bleckeder Stadtrat und vor 15 Jahren für „Die Unabhängigen“ in den Lüneburger Kreistag gewählt. Mein Grundsatz lautet seitdem:

**„Politik für den Bürger – ohne Parteizwang – mit gesundem Menschenverstand.“**

Meine Entscheidungen treffe ich, nachdem ich die Fakten, Argumente und Meinungen gründlich abgewogen habe, zum Wohle der Bürger.

Dafür stehe ich als unabhängiger Kandidat für „Die Unabhängigen“ im Kreistag und für die UWB (Unabhängige Wählergemeinschaft Bleckede) im Stadtrat der Stadt Bleckede.

**Im Fokus meiner ehrenamtlichen Arbeit stehen unter anderem:**

- Sorgsamer Umgang mit Steuergeldern im Sinne der Generationengerechtigkeit.
- Keine (Prestige) Bauvorhaben Sinnvoller Einsatz von Fördergeldern.
- Hochwasserschutz, abflussverbessernde Maßnahmen.
- Unterstützung der Feuerwehren
- Verbesserung des Katastrophenschutzes
- Ausbau von Kitas und Schulen
- Förderung der Unternehmen
- ÖPNV Zuverlässige und ausreichende Buslinien im Ostkreis.
- Radwege-Netz Sichere, gute und direkte Radwege.
- Weiterplanung der Elb-Brücke
- Erhalt der Fähre in Bleckede
- Tourismusförderung der Region

Mehr Informationen über mich und meinen politischen Aktivitäten lesen Sie unter:  
[www.martingoecke.de](http://www.martingoecke.de)





# avacon

## Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Wir begleiten Sie.

Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.

Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.

Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.

Für Sie, für die Region, für uns alle.

**Balkonsolaranlagen** jetzt  
im **Avacon-Shop** bestellen

**Zukunft beginnt zusammen**

**Avacon DialogCenter**  
Kuhstraße 5  
21335 Lüneburg  
[avacon.de/lueneburg](https://avacon.de/lueneburg)

